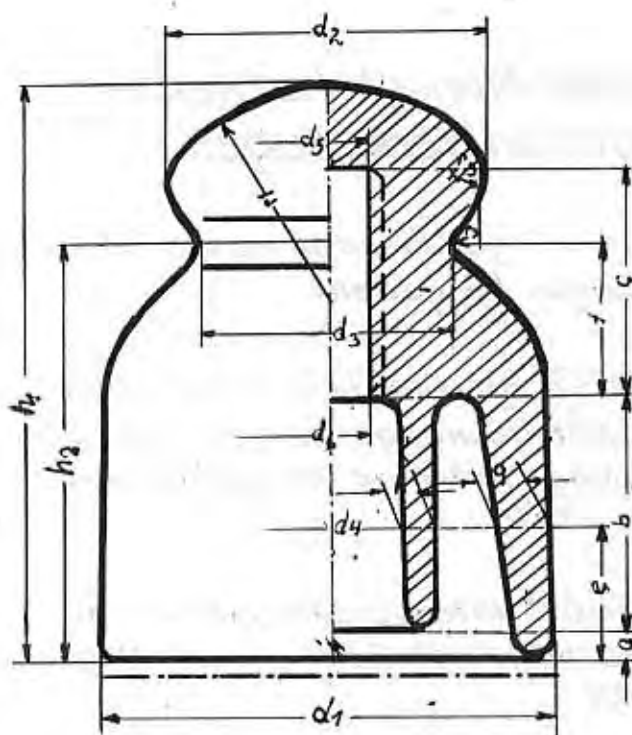
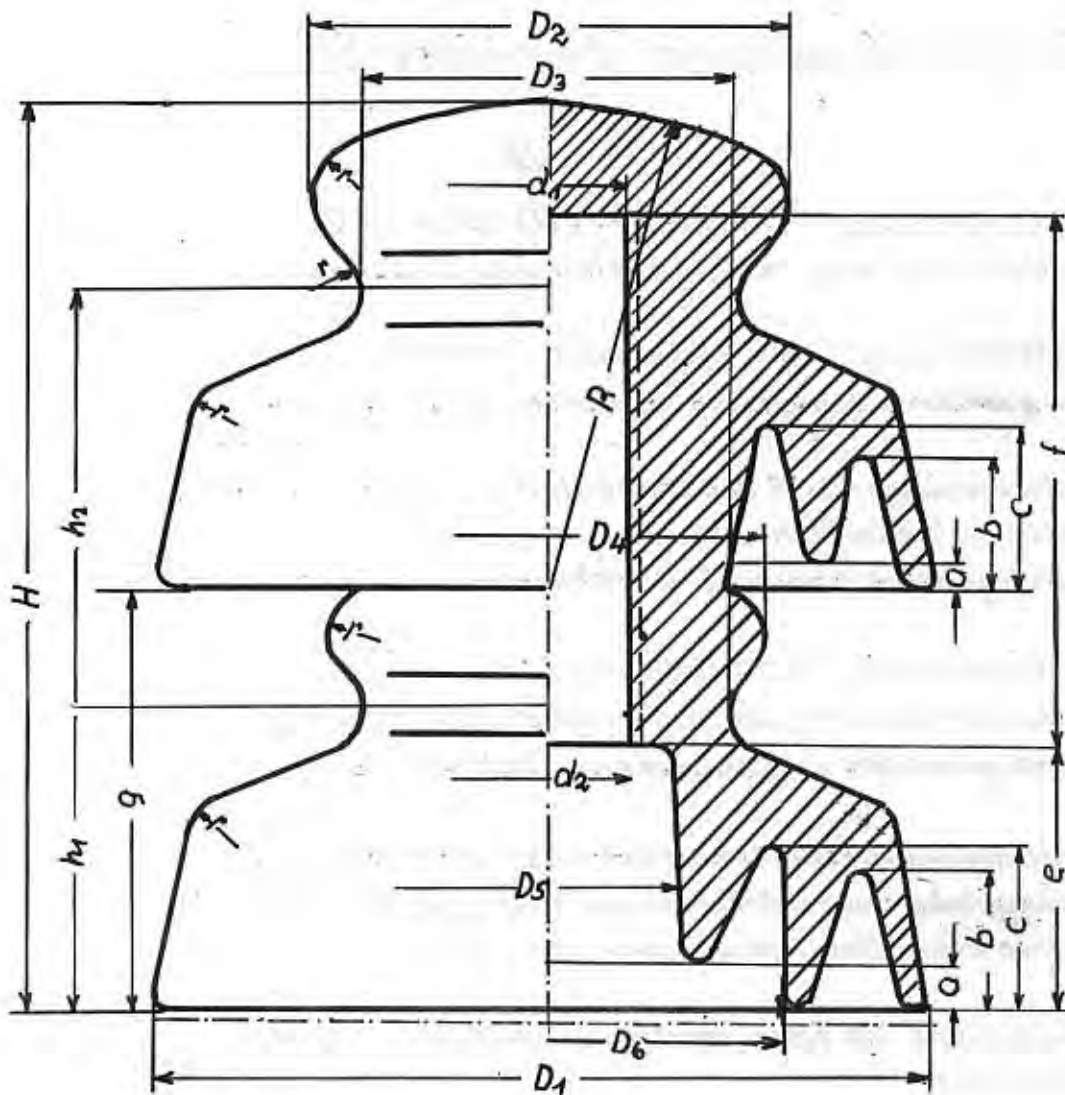


Glasiert mit Ausnahmender
durch _____
gekennzeichneten Fläche
und des Stützenloches

Maße in mm



Kurzzeichen	h_1	a	b	c	d_1	d_2	d_3	d_4	d_5	d_6	e	f	g	h_2	h	r_1	r_2	r_3	r_4	G Gewicht
RMK 75	75	4	31	30	60	42	35	20	11,5	13	17,5	20	7	55	4	28	2	35	280	
RMK 130	130	6	59	49,5	86	68	51	31	21	23	32,5	30	9,5	95	6	44	4	6,5	900	

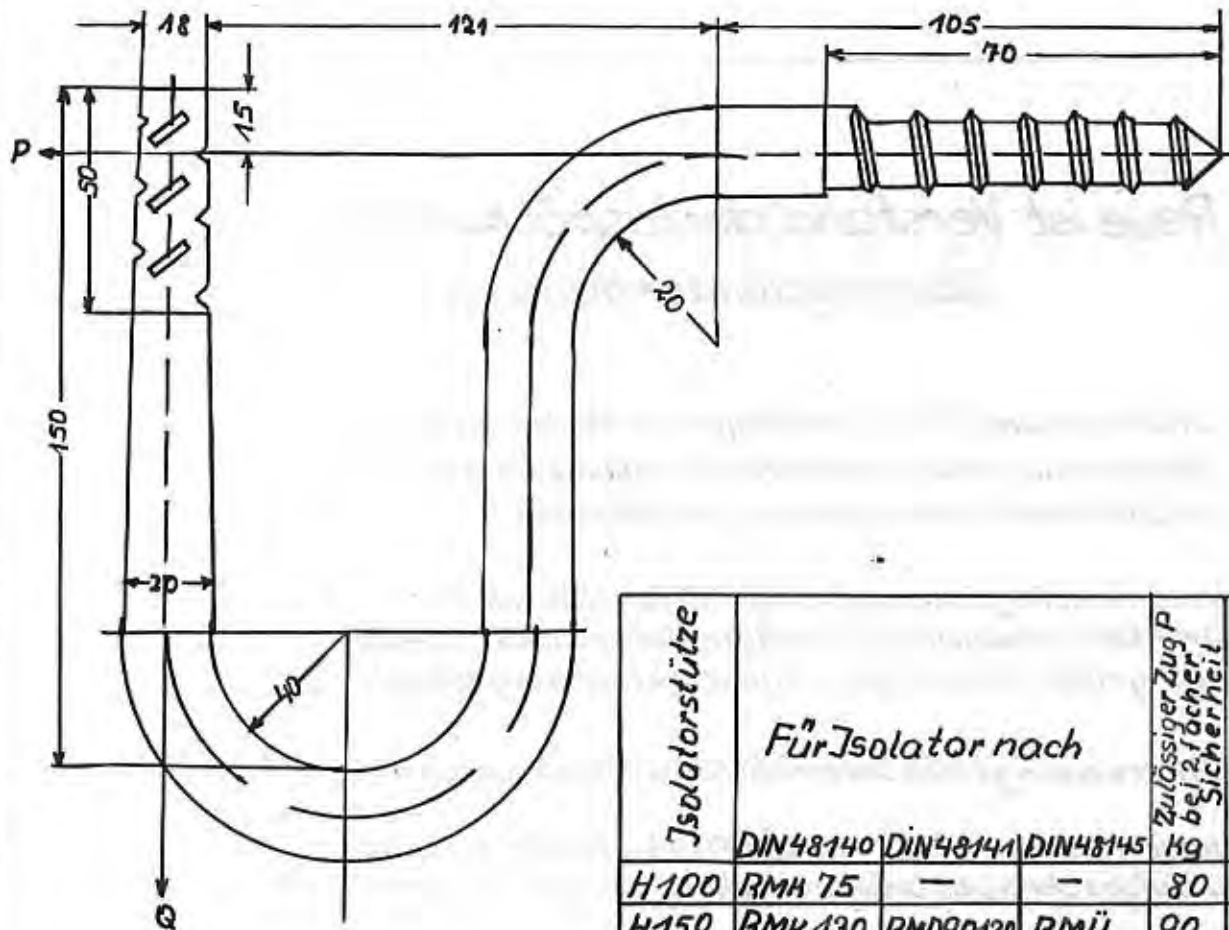


Kurzzeich.	H	D ₁	D ₂	D ₃	D ₄	D ₅	D ₆	a	b	c	Gewinde kern		e	f	g	h ₁	h ₂	R	r	Gewicht g
Rmd 120	120	103	62	50	58	35	64	6	16	22	d ₁	d ₂	35	70	55	40	55	68	6	980

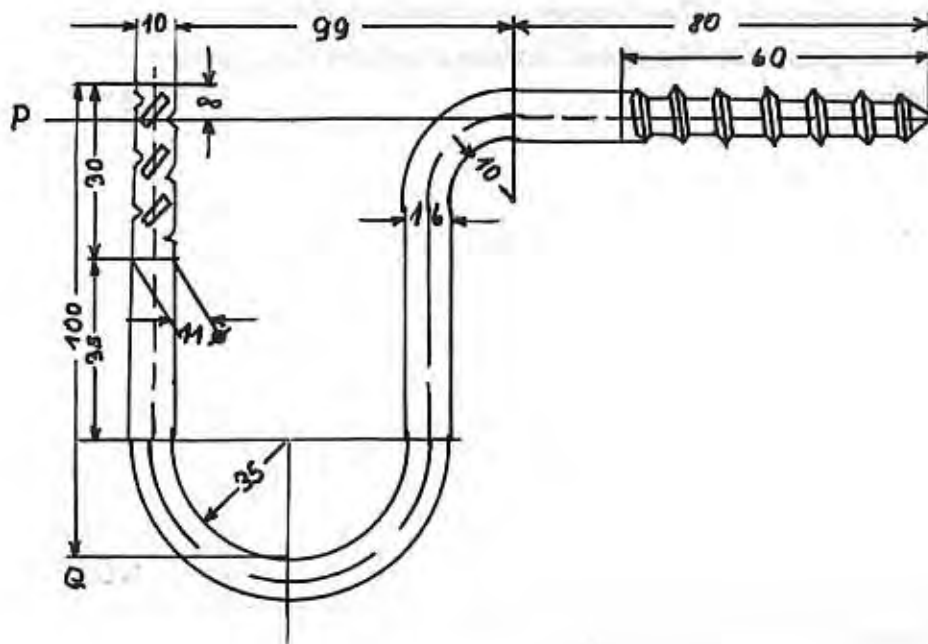
FA 2 Nbg
LW
II. Lehrjahr

Isolator mit doppl. Halslager

Zeichnung
Nr. 201



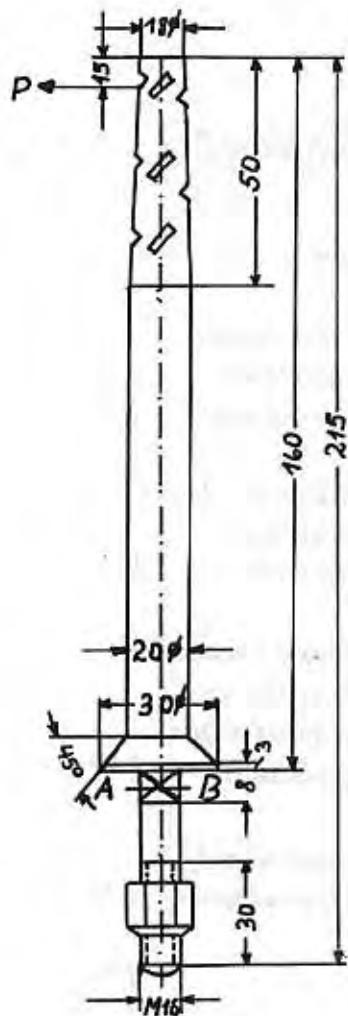
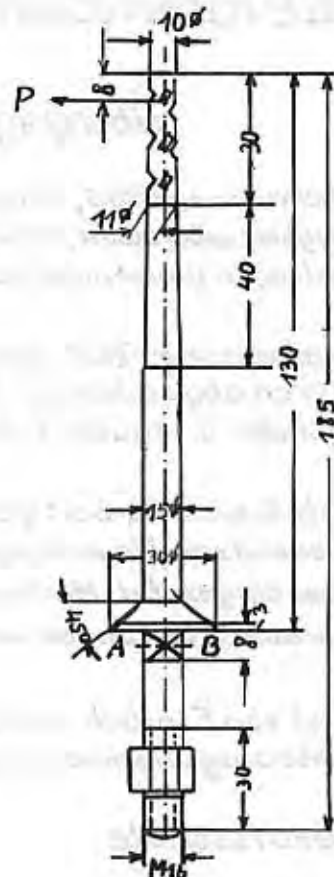
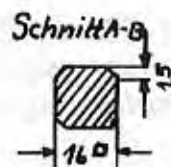
Isolatorstütze	Für Isolator nach			Zulässiger Zug P bei 2-facher Sicherheit kg	Zulässige Belastung Q kg
	DIN 48140	DIN 48141	DIN 48145		
H100	RMH 75	—	—	80	70
H150	RMH 130	RMD 90, 120	RMÜ	90	90



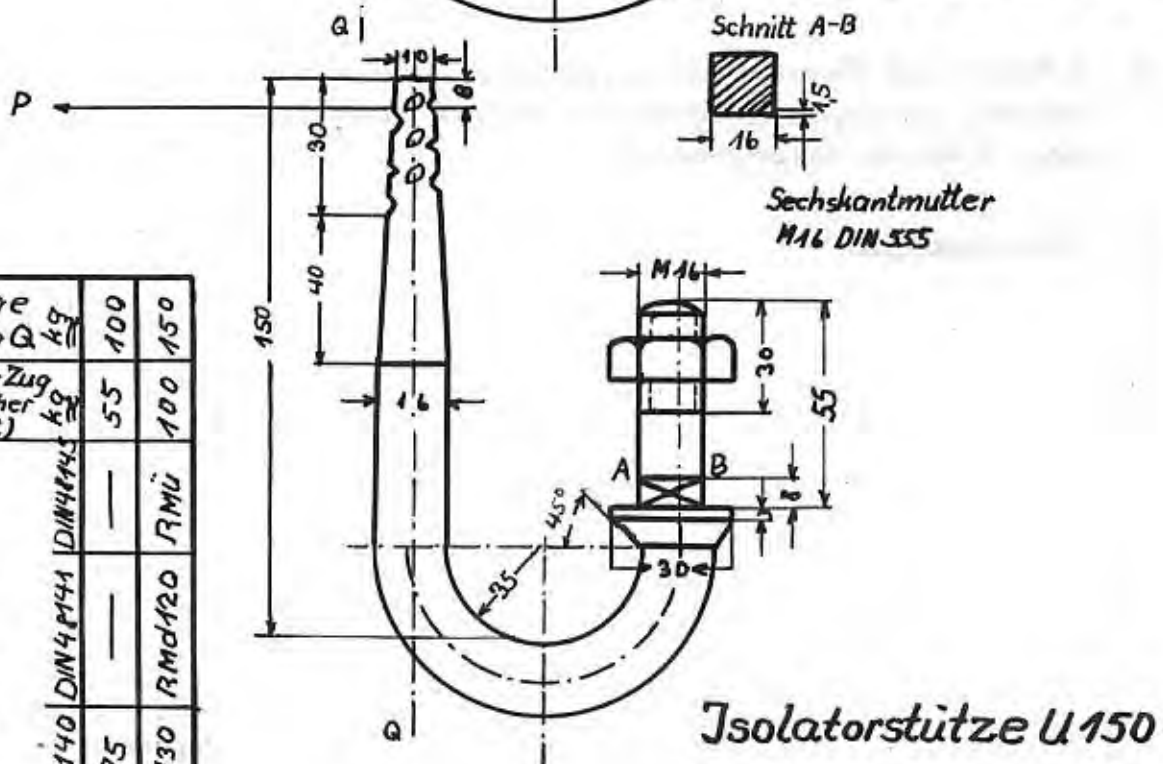
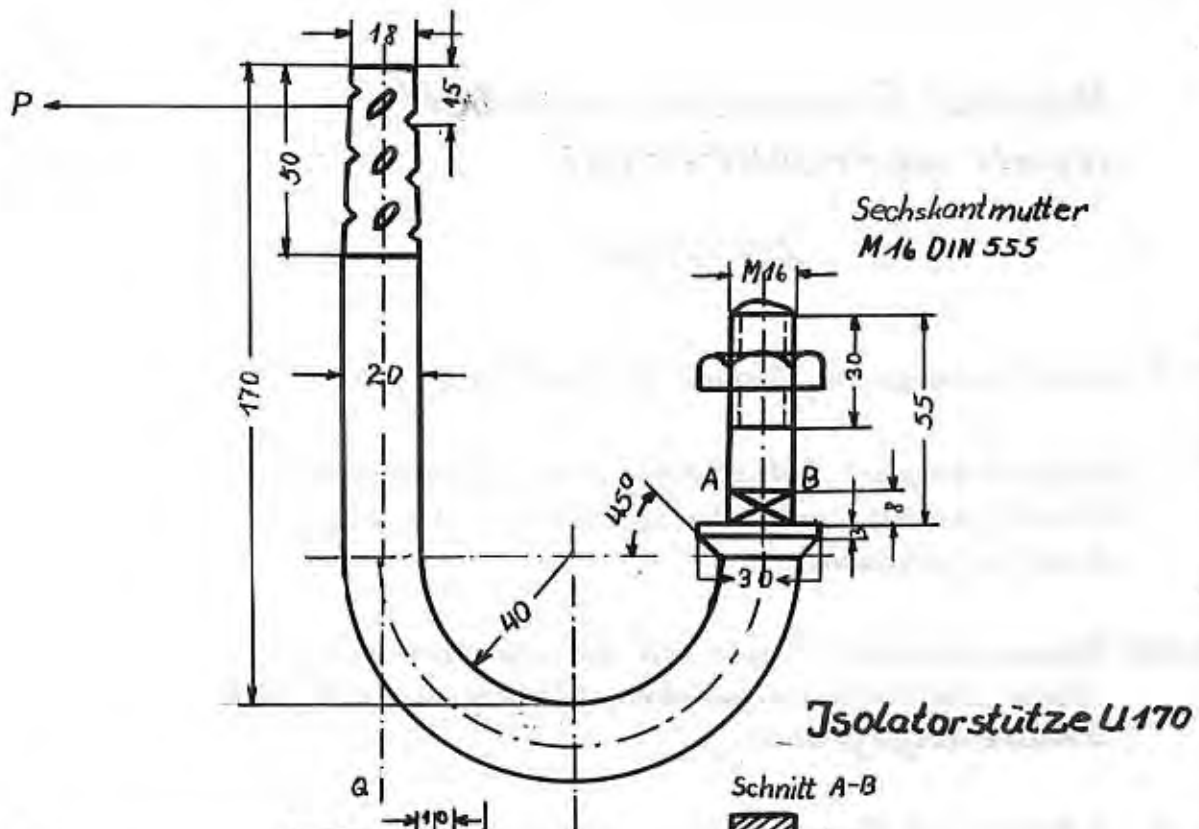
FA 2-Nbg
LW
II. Lehrjahr

Isolatorenstützen H100 und
H150 Hakenstützen

Zeichnung
Nr. 202

**G 160****G 130**

Isolator stütze	Für Isolator nach			Zulässiger Zug P (bei 2facher Sicherheit kg)
	DIN 48140	DIN 48141	DIN 48145	
G 130	RMH 75	—	—	70
G 160	RMH 130	RMd 120	RMü	100



Zulässige Belastung Q	kg	100	150
Zulässiger Zug P (bei 2 facher Sicherheit)	kg	55	100
Für Isolator noch	DIN 48140	DIN 48141	DIN 48143
	—	—	—
	RMk 75	RMk 120	RMk 150
	U150	U170	U190
Isolatorstütze	U150	U170	U190

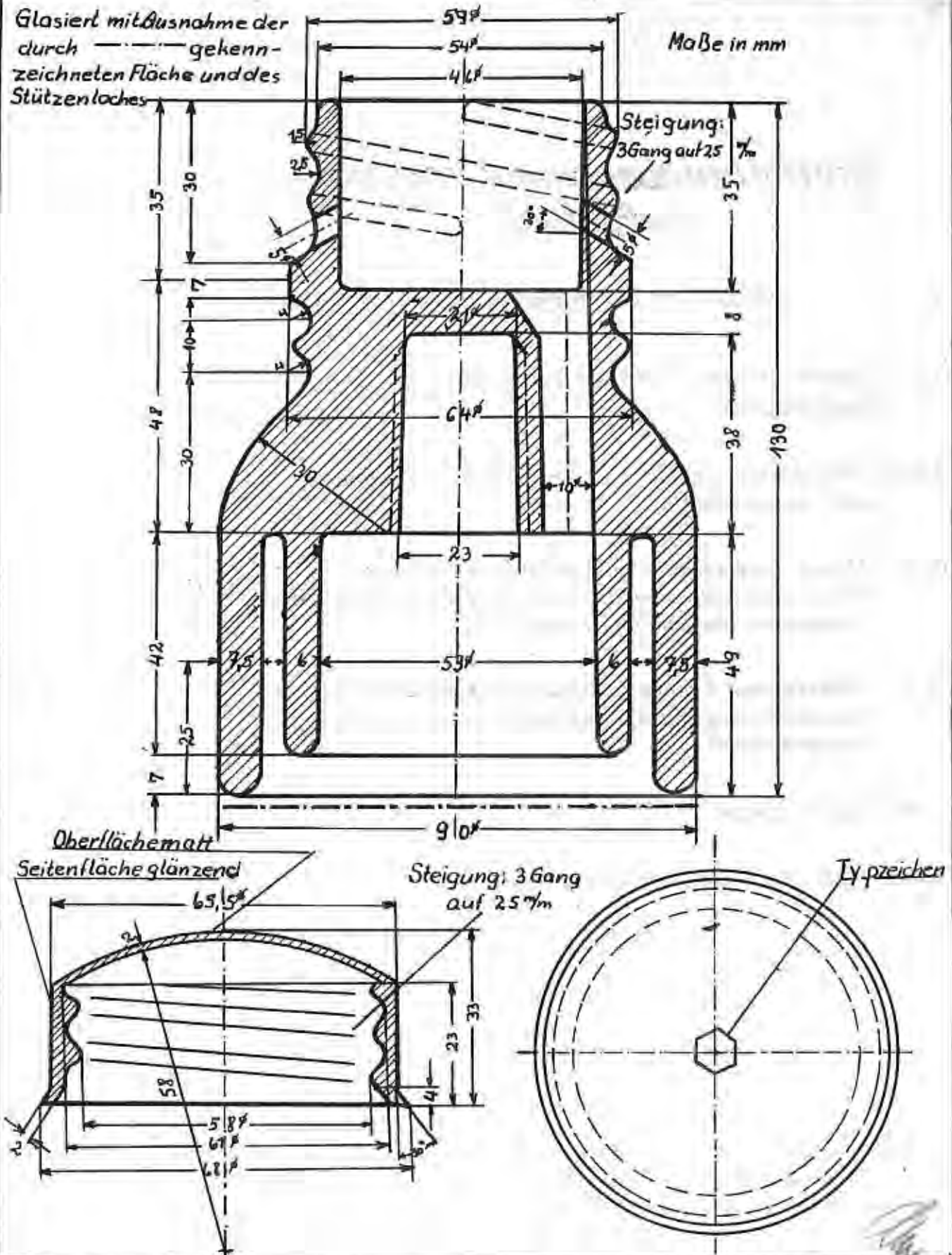
FA2 Nbg
LW
II Kurs

U-Stützen

Zeichnung
Nr. 204

Glasiert mit Ausnahme der
durch ——— gekennzeichneten Fläche und des
Stützenloches

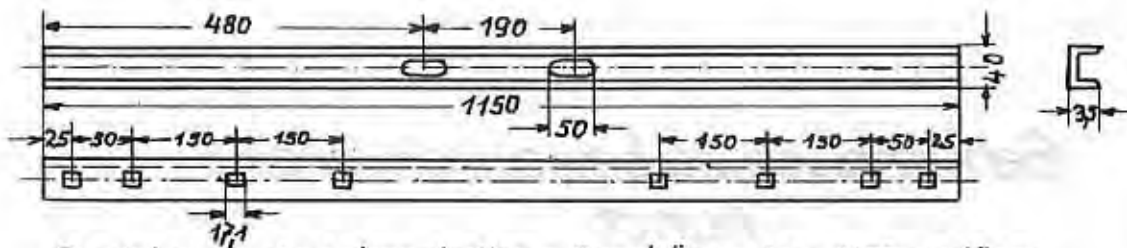
Maße in mm



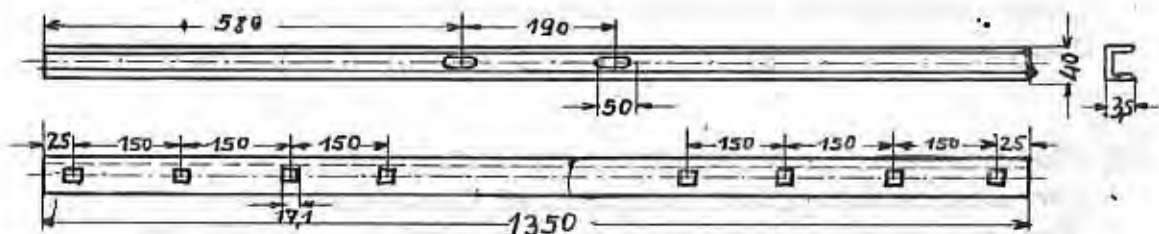
FA2-Nbg
LW
II. Kurs

Bezeichnung des Isolators RMü
Regelmodell mit Überführungskopt

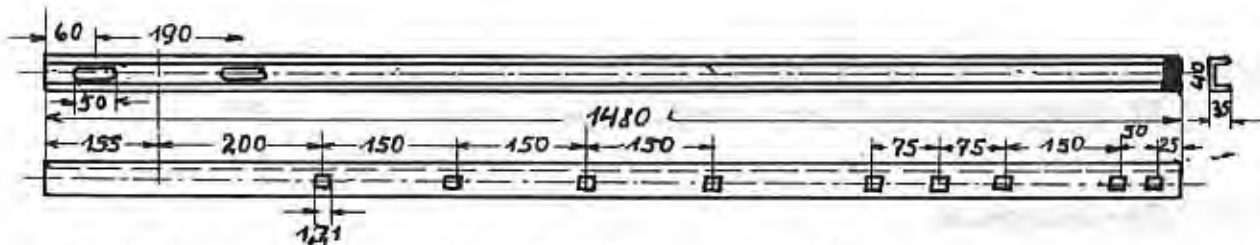
Zeichnung
Nr. 205



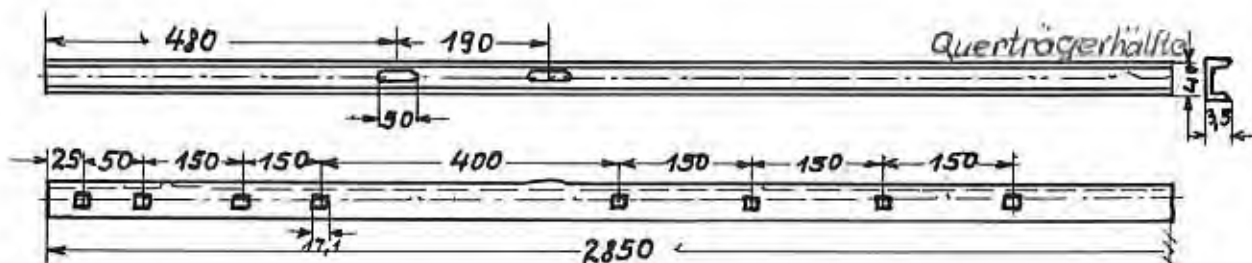
Bezeichnung eines doppelseitigen Querträgers A von 1150 mm Länge
Querträger A 1150 DIN 48320



Bezeichnung eines doppelseitigen Querträgers A von 1350 mm Länge
Querträger A 1350 DIN 48320

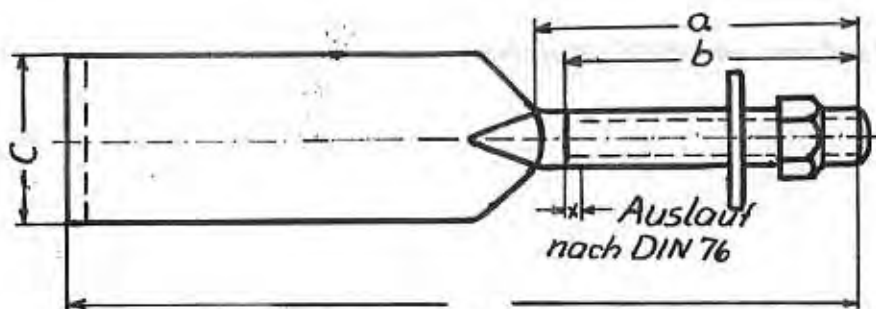
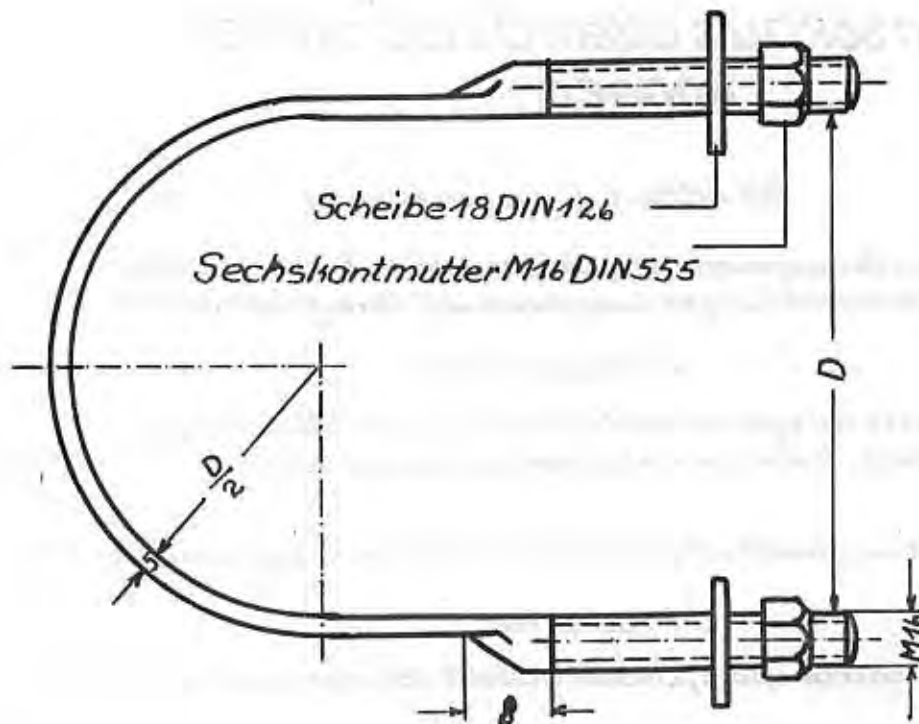


Bezeichnung eines einseitigen Querträgers A 1480 mm Länge
Querträger A 1480 DIN 48320



Bezeichnung eines Querträgers B von 2850 mm Länge
Querträger B DIN 48320

Maße in mm

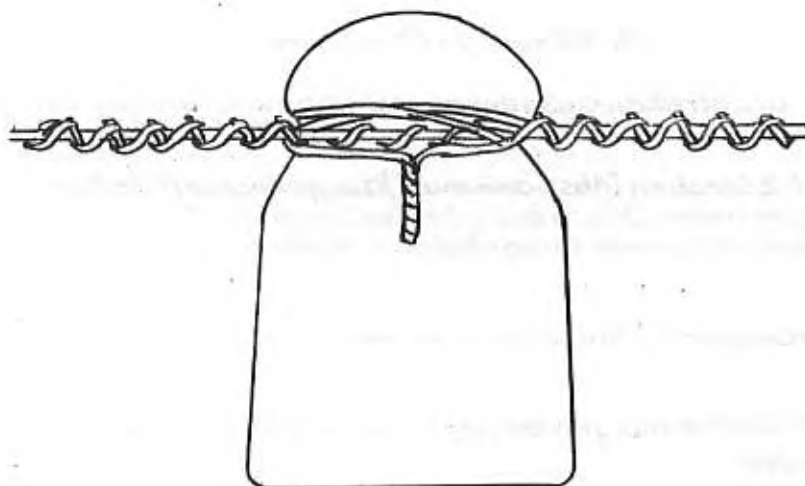


Bezeichnung eines Ziehbandes von $D=170\text{ mm}$
mit 2 Muttern und Scheiben—Ziehbänder 170 DIN 48321

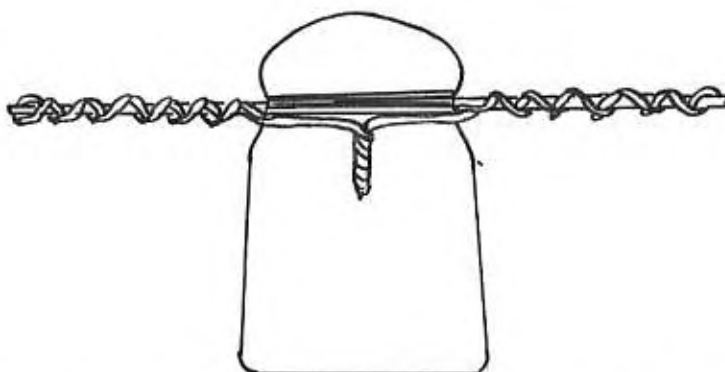
D	l	a	b	c	e	Verwendung für Querträger nach DIN 48320 an
130	210	105	95	50	25	Holzmasten
170	240	120	110	50	25	
200	270	140	120	50	25	
68	125	68	40	40	20	Dachgestänge
61	120	65	40	40	20	Stahlrohrmasten

Zur Woche Nr. 41

Zeichnungen und Beschreibungen



*Festbinden einer durchlaufenden Leitung
am Isolator*



*Festbinden einer Anschlußleitung, die um den Hals der
Doppelglocke herumgeschlungen ist*

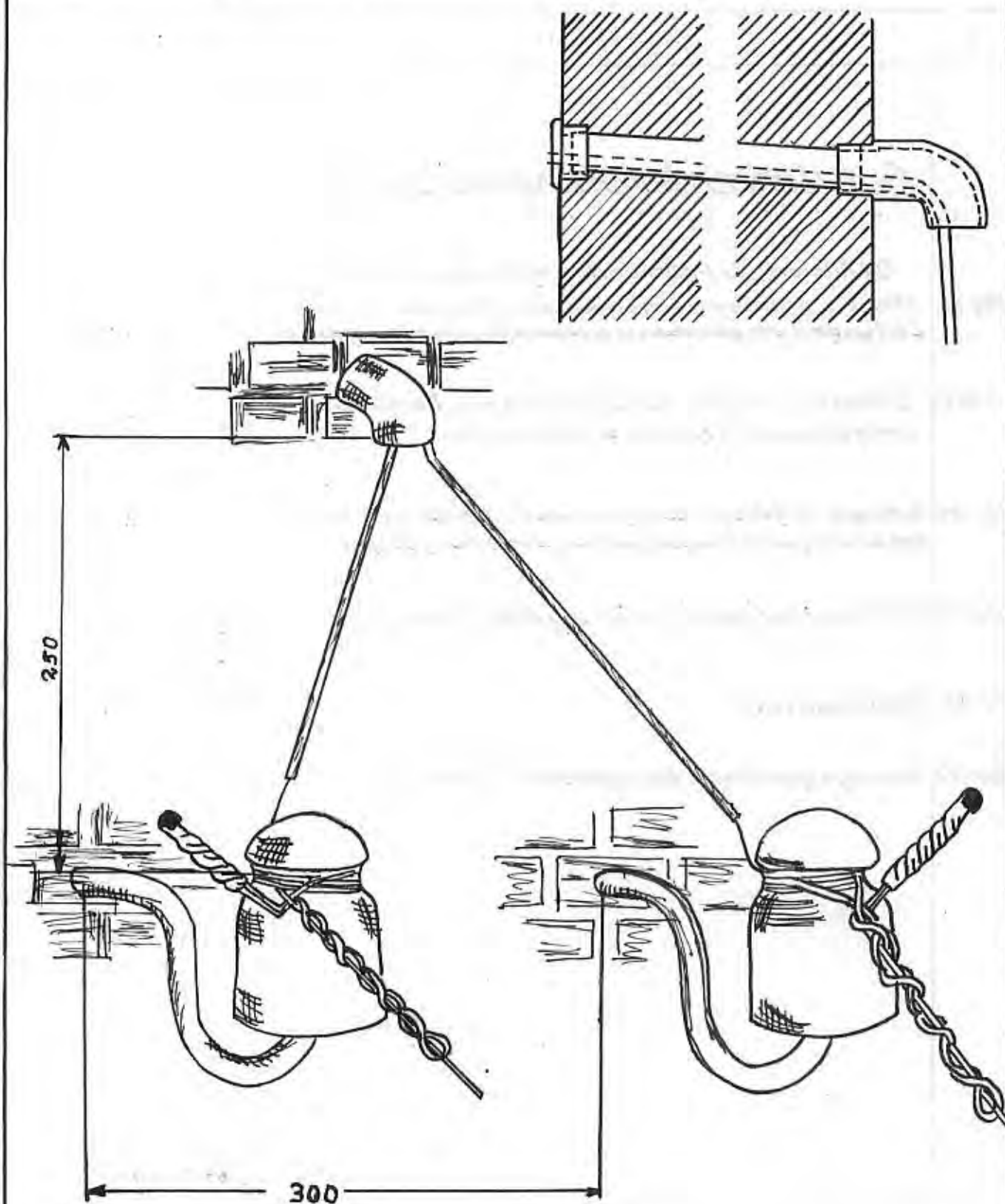
FA 2 Nbg
LW
II. Kurs

Drahtbund

Zeichnung
Nr. : 209

Zur Woche Nr. 42

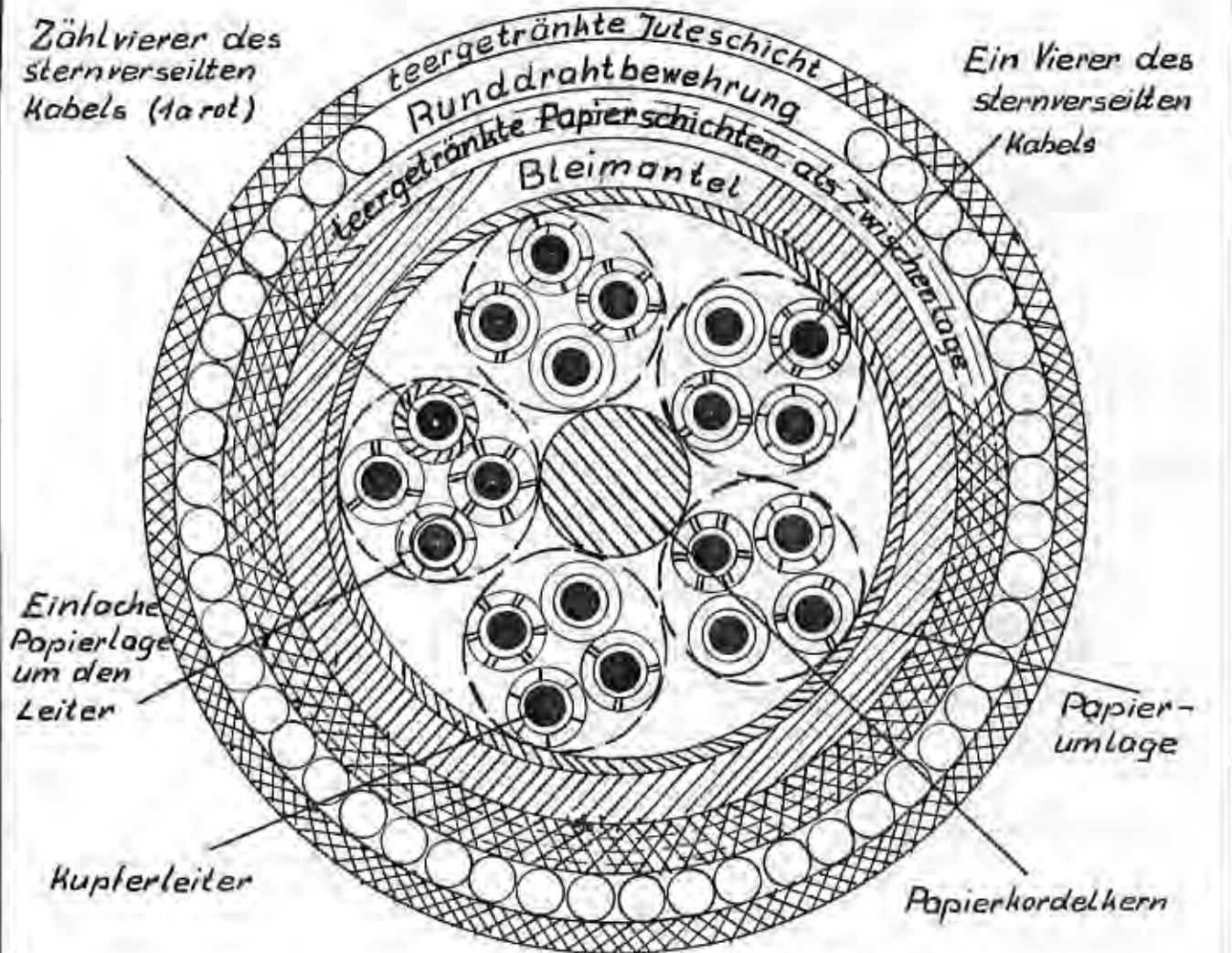
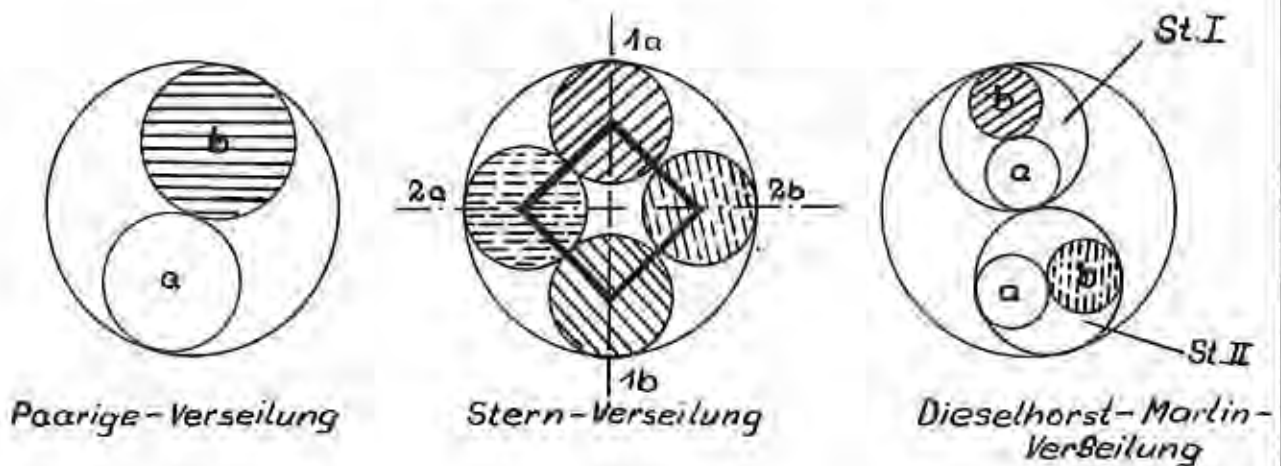
Zeichnungen und Beschreibungen

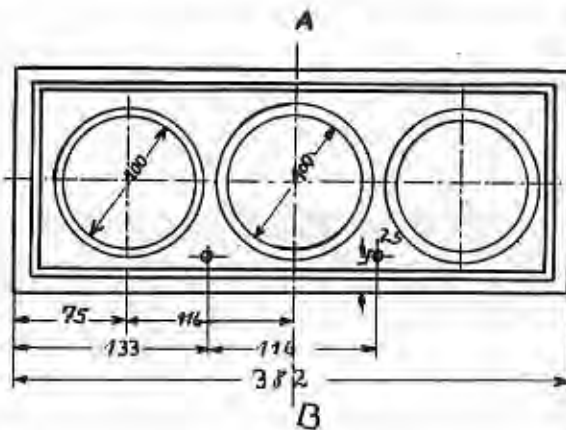
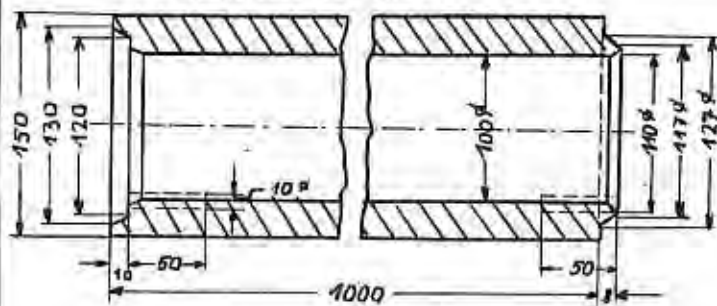
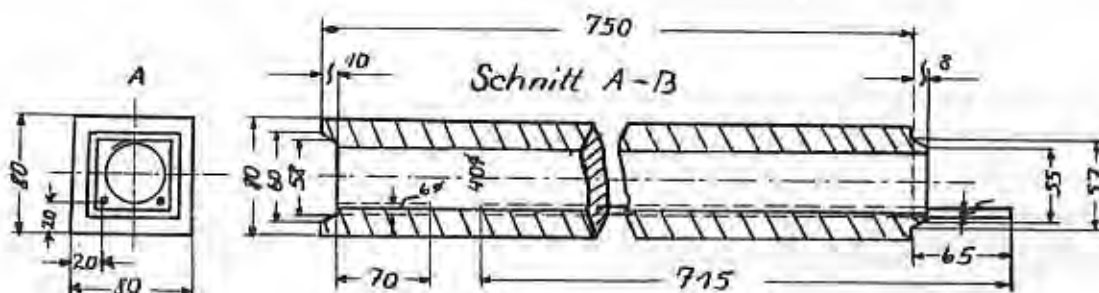
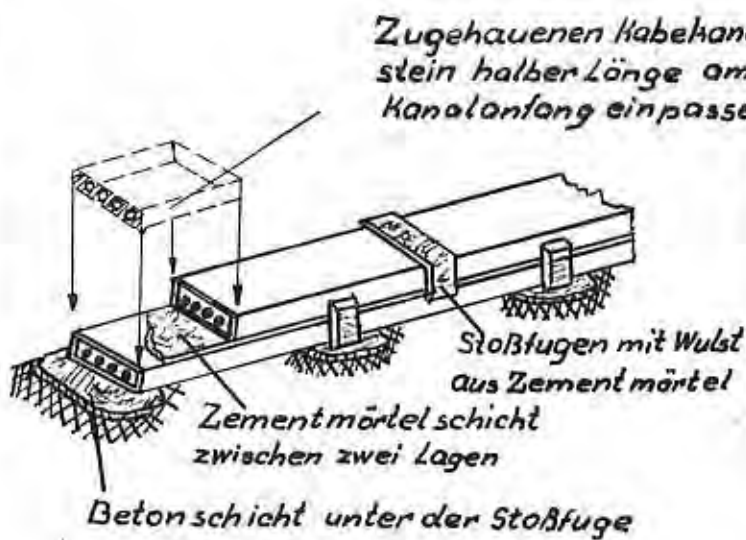
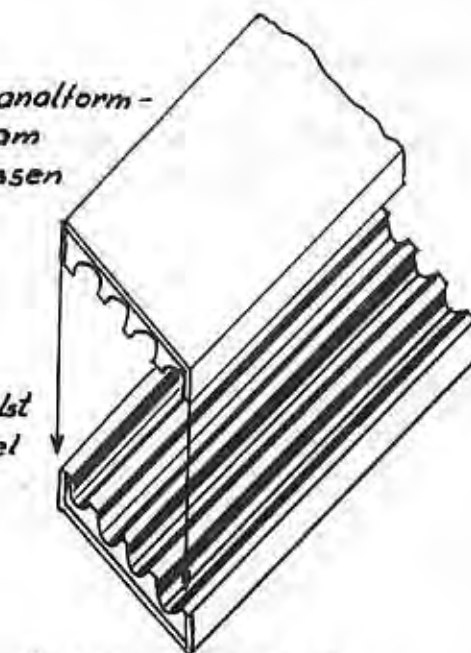


FA 2 Nbg
LW
II. Kurs

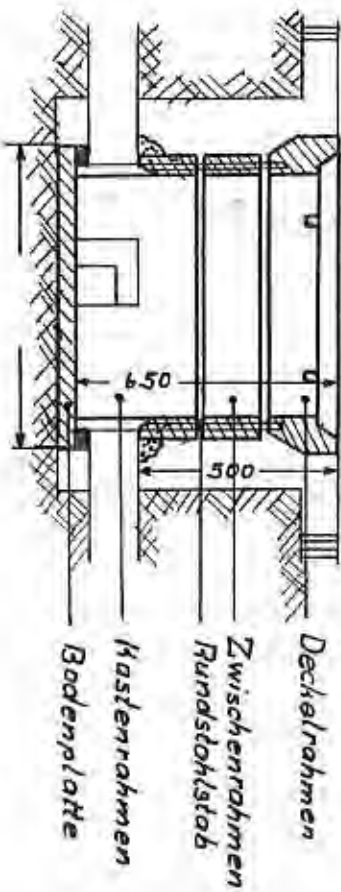
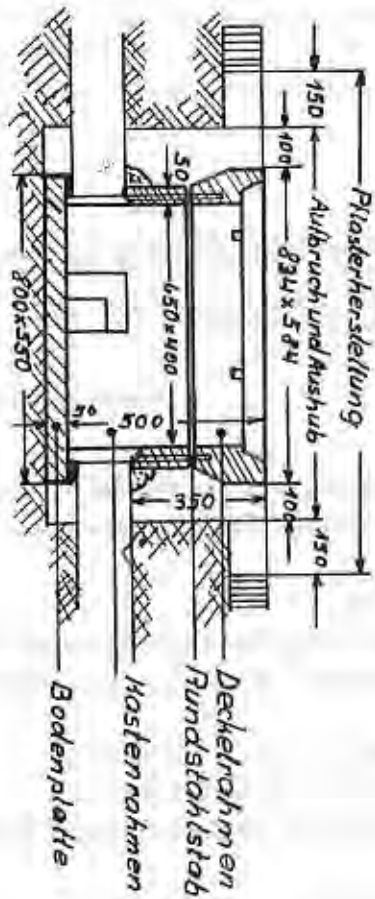
Einführung einer Anschlußfreileitung
in die Sprechstelle

Zeichnung
Nr. 210

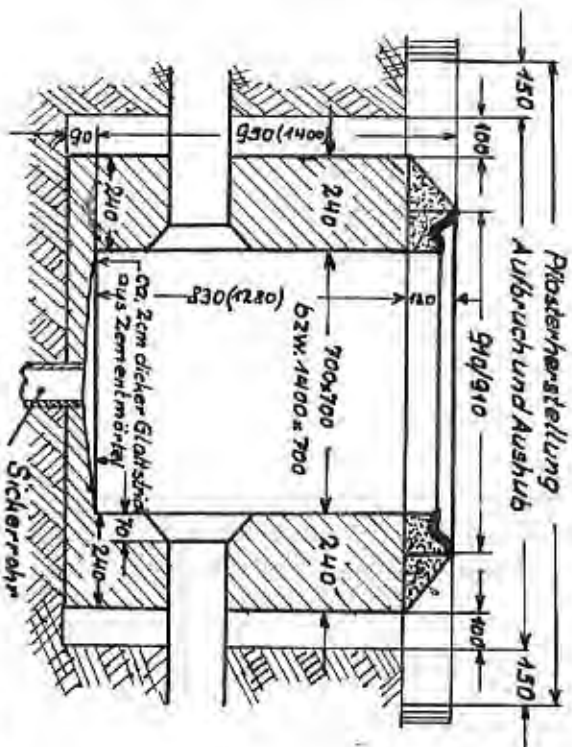
10 paariges Fernmeldekabel

Schnitt A-B**KKF 3zünftig****KKF für Hauseinführungen****4zügige Kabelkanalformsteine im Mauerverband****Geteilter 4zügiger Kabelkanalformstein**

AzH 0,65 x 0,40 x 0,50
in Orten ohne Gasversorgung



mit Stahlbeton-Schachtabdeckung



Liegt ein Kabel-Kleinschacht im Gehweg so, daß die Grenzlinie des 2m breiten Randstreifens neben der Fahrbahn durch den Schacht verläuft, dann ist die der Fahrbahn zugekehrte Wand, wenn sie in ihrem Querschnitt durch einmündende Kanäle geschwächt wird, wie bei Kabelschächten für Fahrbahnen zu bemessen.

Sichererahn

FA 2-Nbg
LW
2. Lehrling

Abzweigkasten
aus fertigen Betonwerkstücken

Kabel-Kleinschacht
gemauert, für Gehwege

Zeichnung
Nr. 282

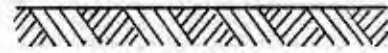
a)



b)

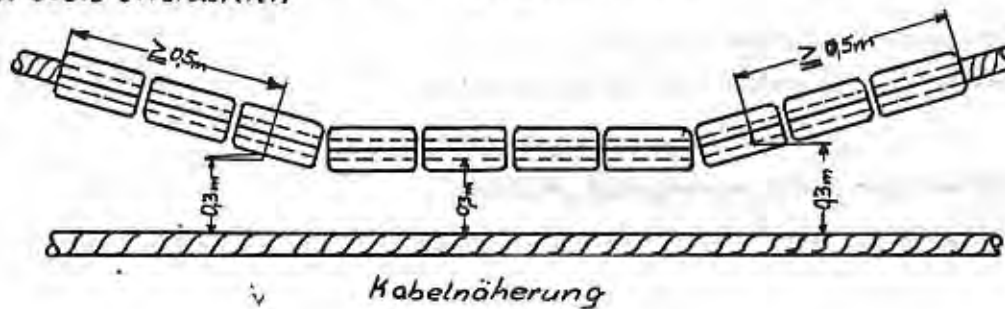


c)

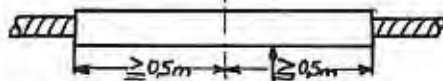


Nur Schutz gegen
Wärmewirkungen

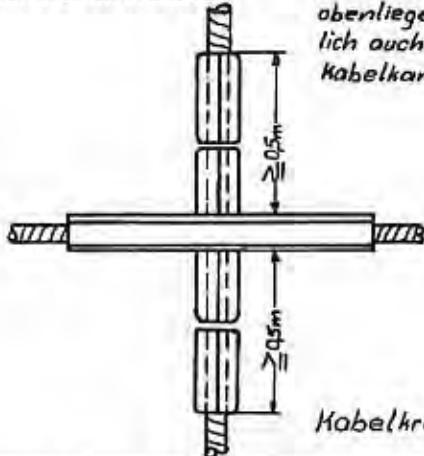
x) Wenn Abstand $< 0,3\text{m}$, Schutz gegen Wärmewirkungen durch Abdeckung an oberem oder Kabel notwendig. Schutz gegen mechanische Beschädigung an oberem Kabel stets erforderlich.



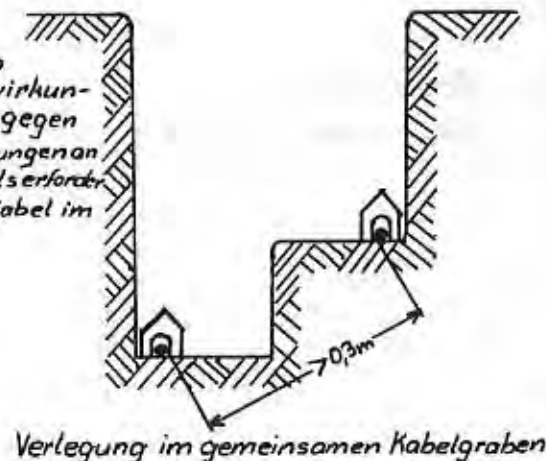
Kabelschutzeisen oder -rohr



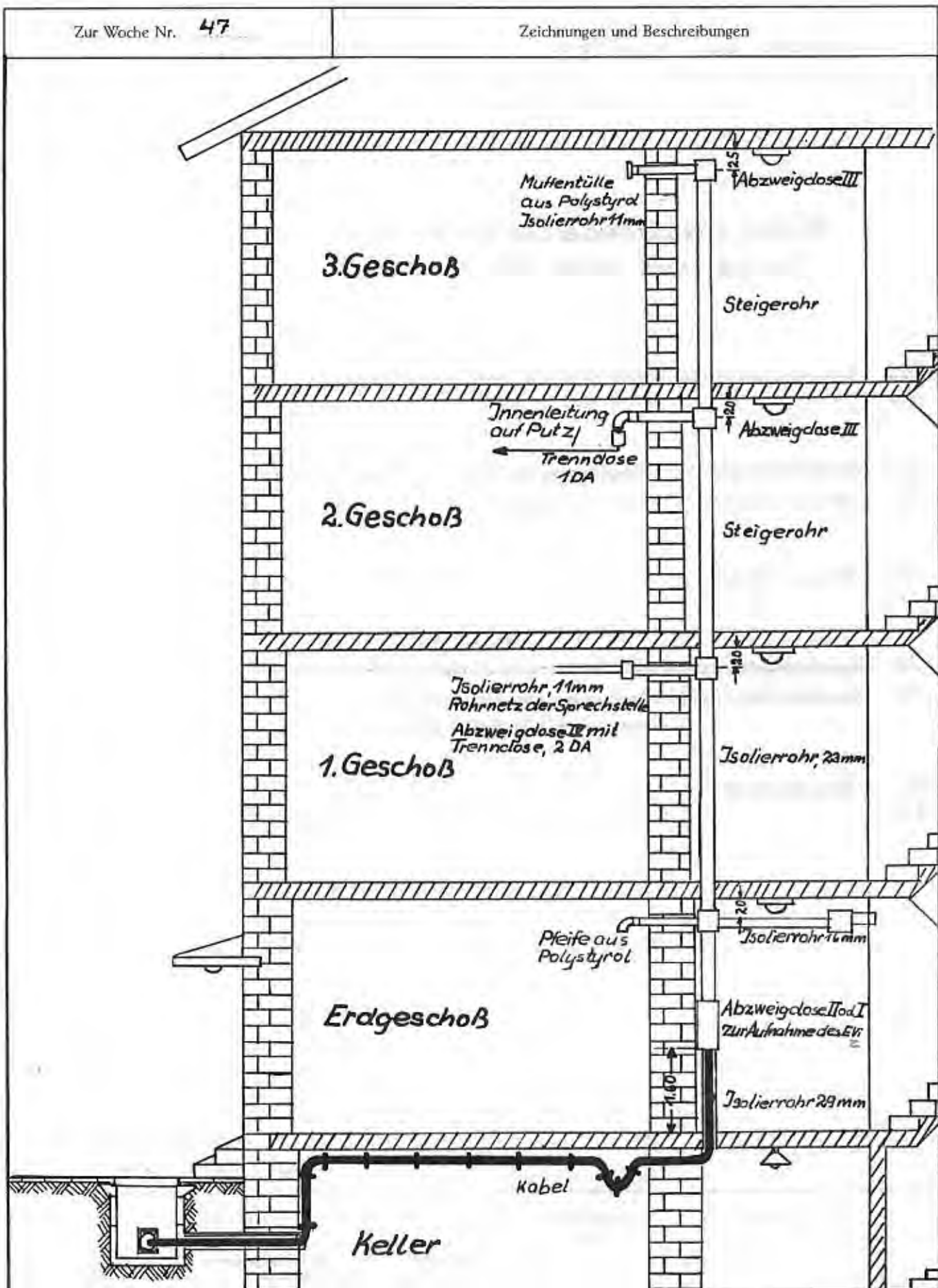
Kabelschutzhauben



x) Wenn Abstand $< 0,3\text{m}$ Schutz gegen Wärmewirkungen notwendig. Schutz gegen mechanische Beschädigungen an oben liegendem Kabel stets erforderlich auch wenn unteres Kabel im Kabelkanal liegt.



Verlegung im gemeinsamen Kabelgraben



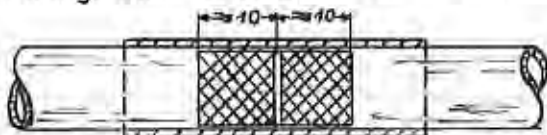
Abmanteln

Falzrohr mit Messer oder Metallsäge auf Länge schneiden und an beiden Enden abmanteln. Beim Einführen von Rohren in Mullen ungefähr 10mm, bei Einführung in Steckdosen und Anschlußgeräten ungefähr 3-5mm abmanteln.

An beiden Rohrenden Mantel mit Messer, Feile oder Rohrschneider einschneiden und Mantelenden ablösen. Isoliereinlage nicht verletzen.



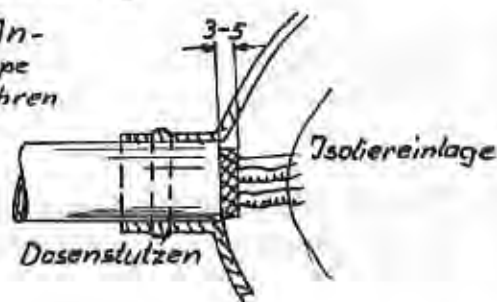
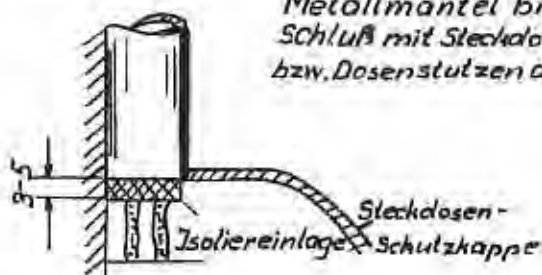
Freie Rohrenden müssen mit Isolierhülfen versehen sein.



Das Aufschieben der Muffe erfolgt nach leichtem Anwärmen. Achte auf glatten Rohrstoß in der Muffe, dadurch wird das Einziehen d. Drähte erleichtert.

1. Muffenverbindung

Metallmantel bis auf Anschluß mit Steckdosenkappe bzw. Dosenstutzen durchführen.

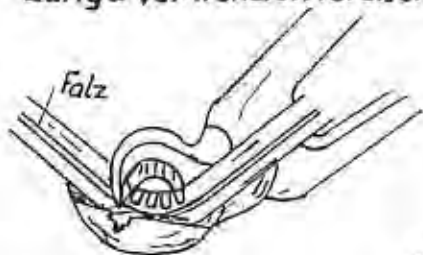


2. Einführung in Steckdose

3. Einführung in Verteilerdose

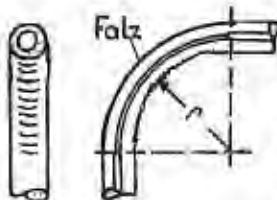
Biegen

Zum Biegen von Falzrohr eine dem Rohrdurchmesser angepaßte Biege- zange verwenden. Größere Rohre sind vor dem Biegen leicht anzuwärmen.



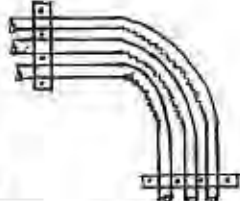
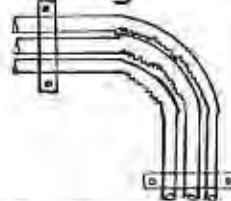
Das Rohr wird durch Einkerbungen gebogen. Darauf achten, daß der Falz seitlich im Löffel liegt und nicht eingekerbt wird.

Rohr bezeichnung	11	135	16	23	29
"	90	105	125	160	200

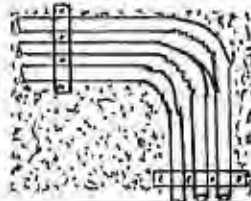


Die Einkerbungen lassen sich in Anzahl und Abstand so anbringen, daß jede erforderliche Bogengröße hergestellt werden kann. Die angegebenen Halbmesser r dürfen nicht unterschritten werden.

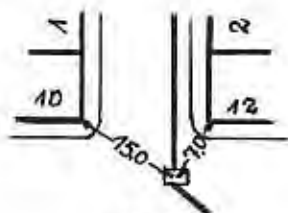
Richtig



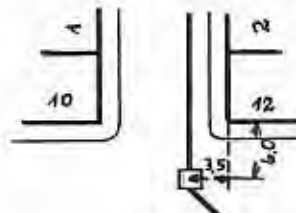
Falsch



Bei Rohren ab 23mm Lichter Weite können fabrikmäßig hergestellte Normalbogen verwendet werden.



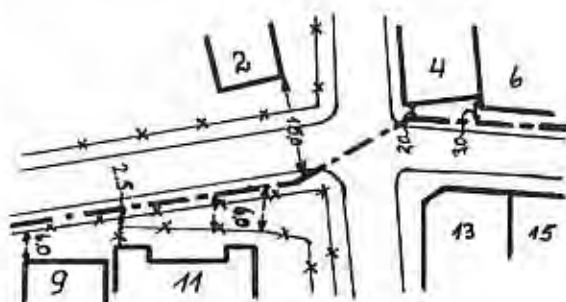
falsch



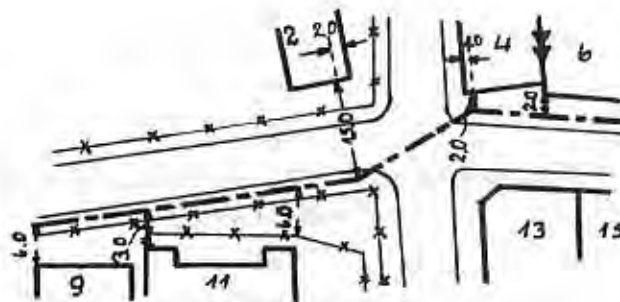
richtig

Vom Kabel und seinen Knickpunkten aus sind die nächsten Ecken und Stirnseiten rechtwinklig zum Kabel gemessen

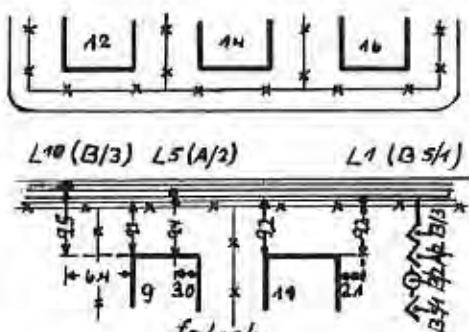
Das Kabel und seine Knickpunkte sind zu Gebäudefluchten rechtwinklig eingemessen



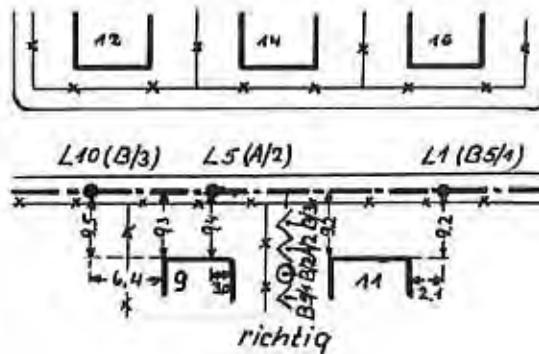
falsch



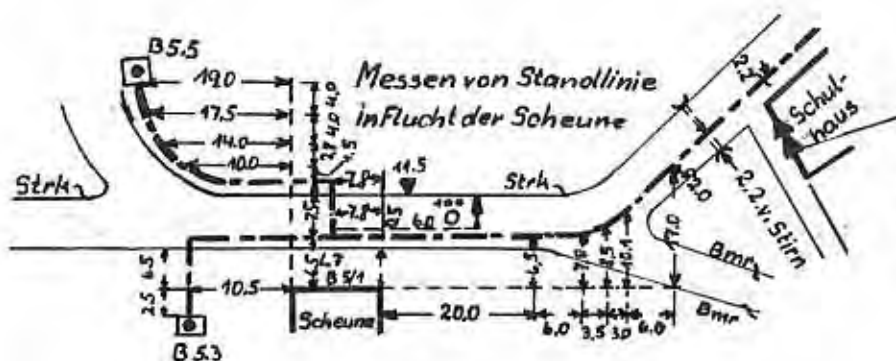
richtig



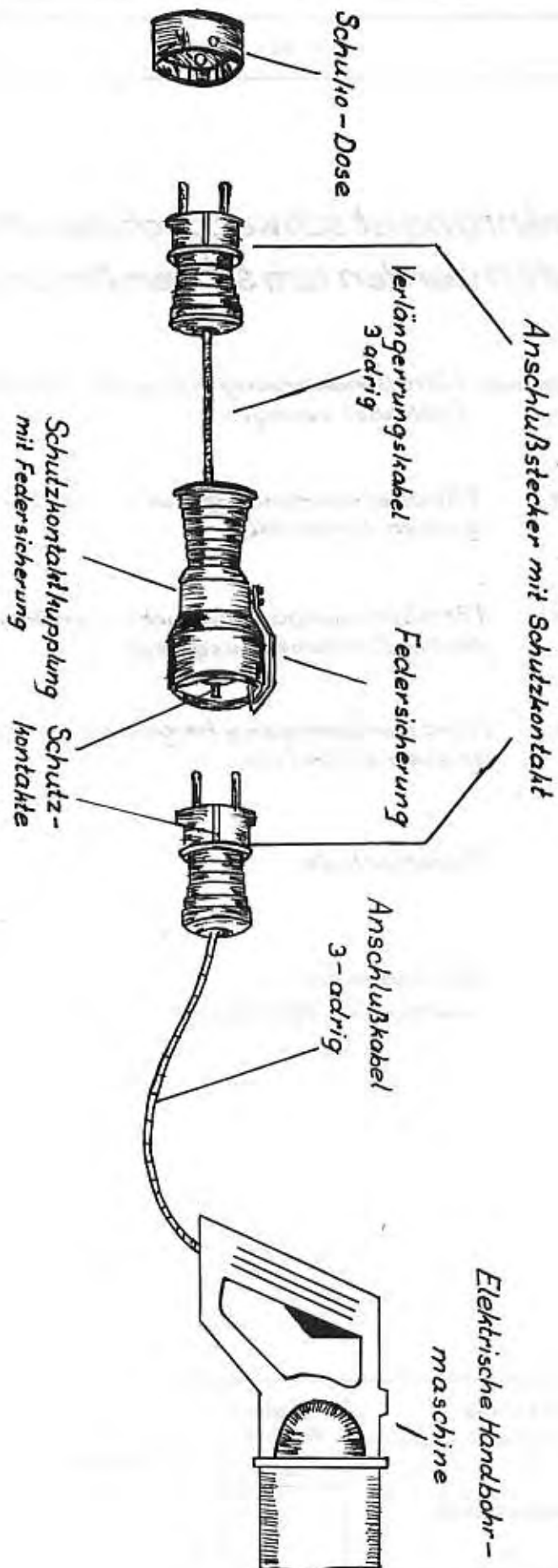
falsch



richtig



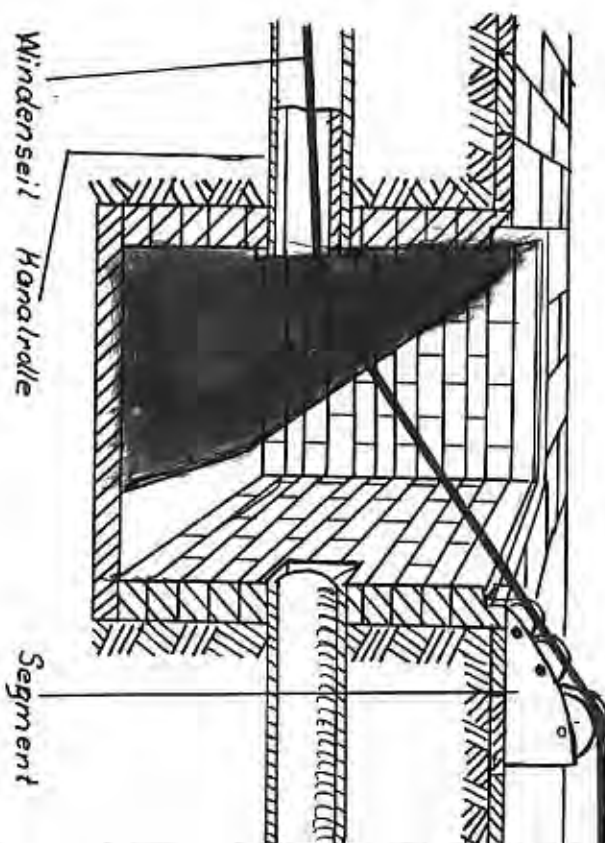
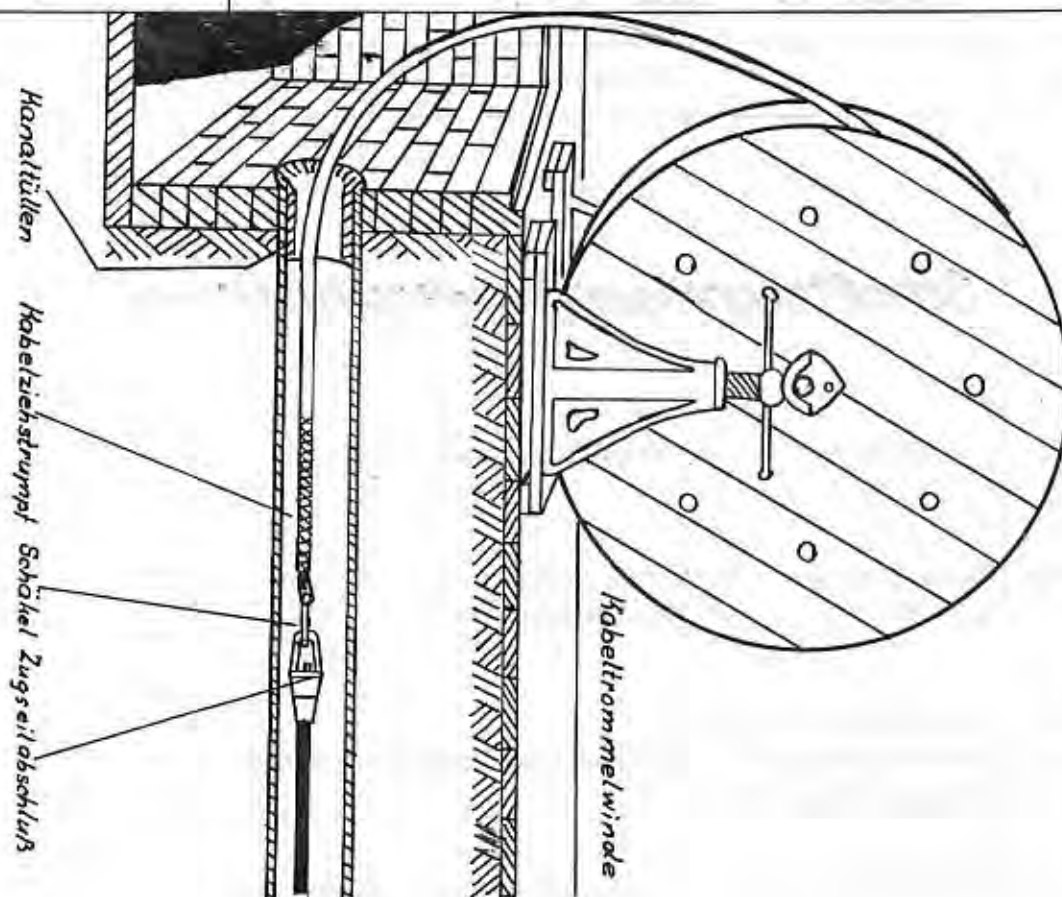
Die Doppelpfeile geben an, daß in Richtung dieser Gebäudewand und nicht senkrecht zu der Straßenflucht gemessen wurde.

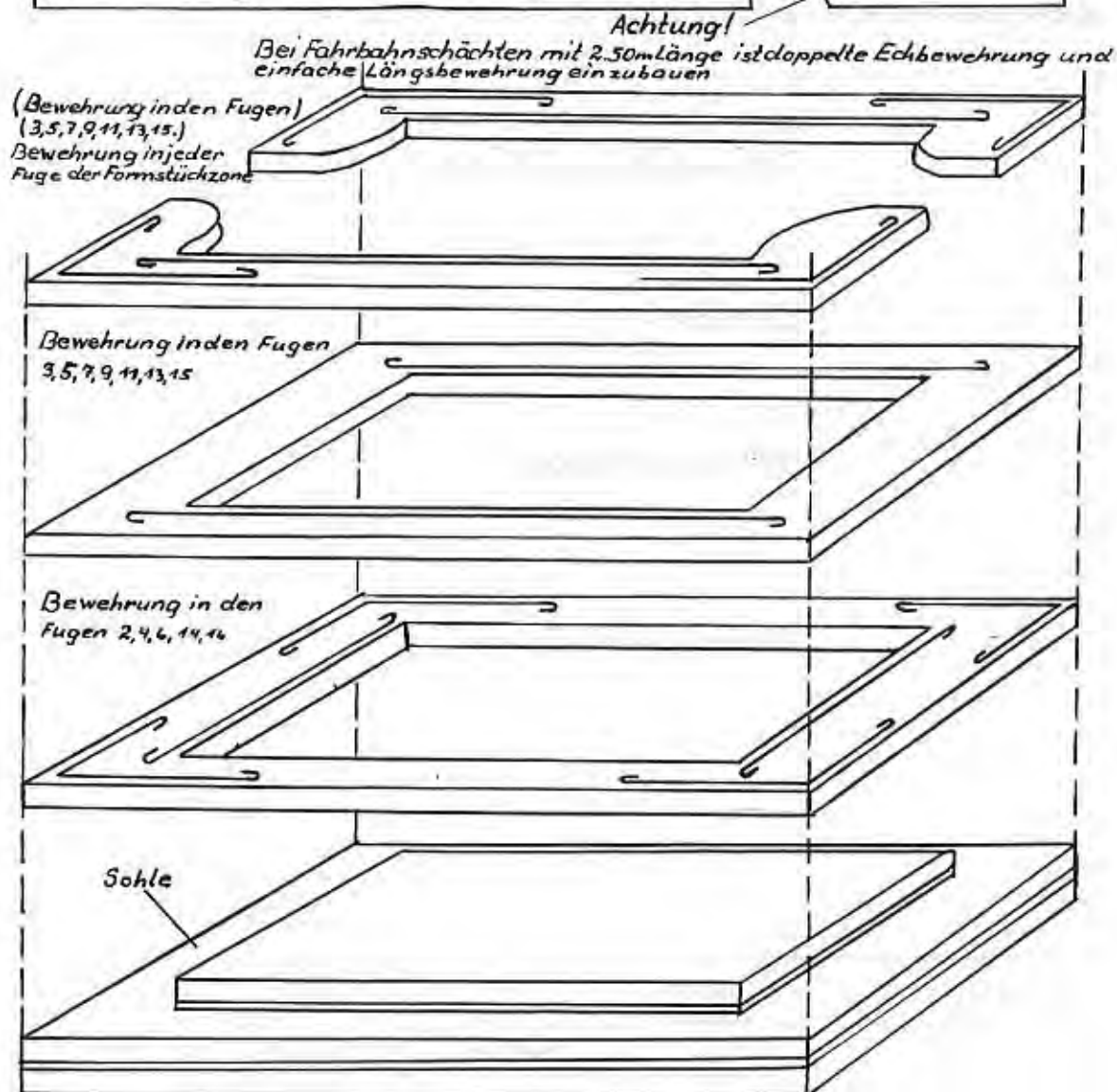
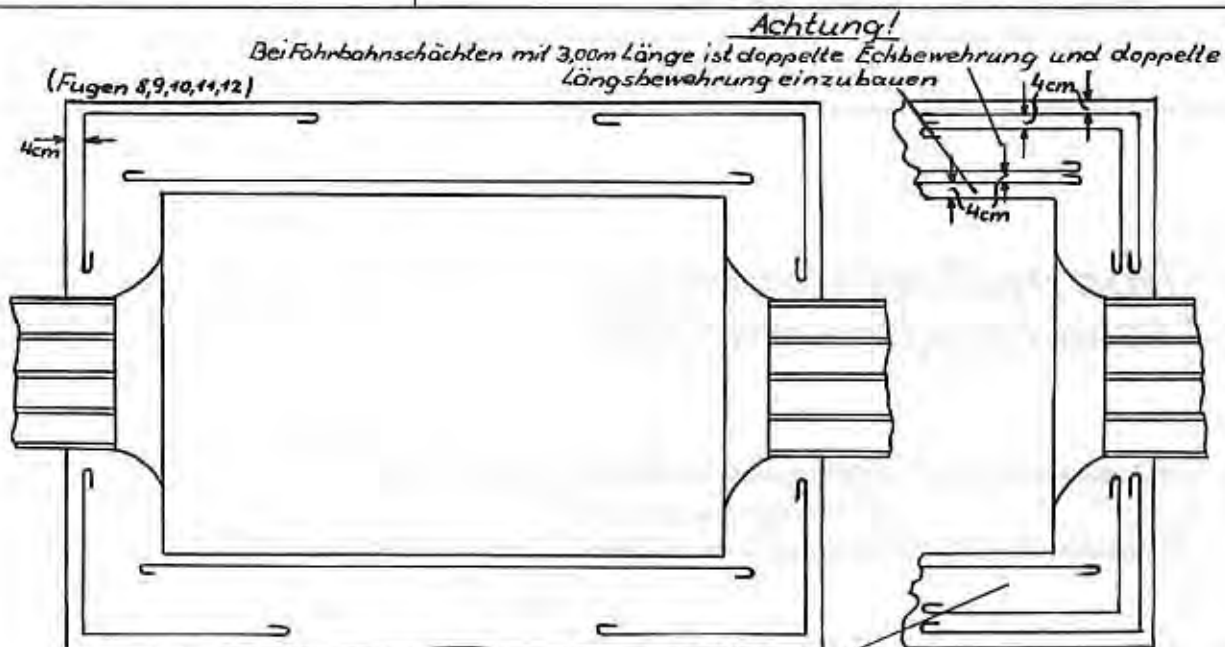


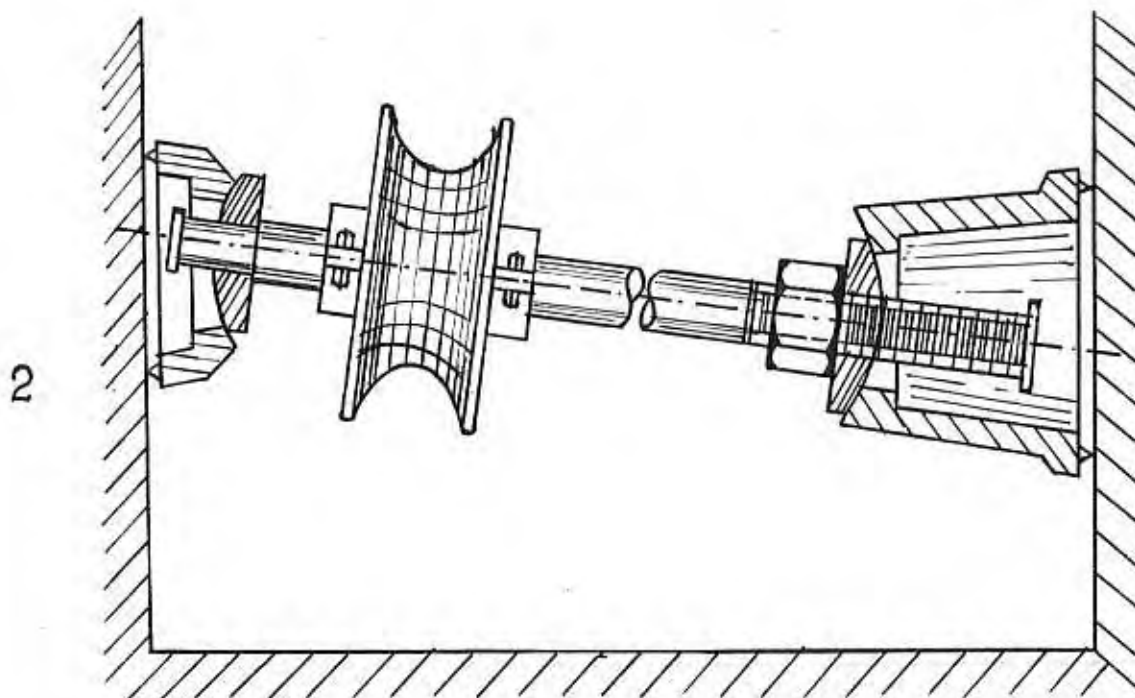
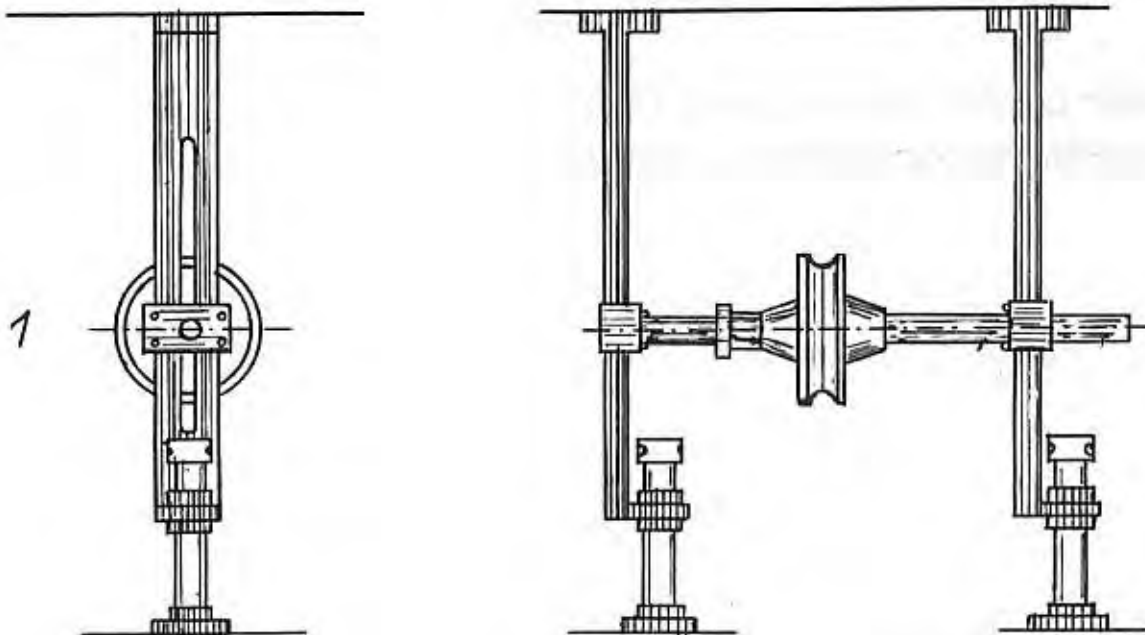
FA2-Nbg
LW
2. Lehrjahr

Schutzmaßnahmen an elektr. Handbohrmaschinen

Zeichnung
Nr. 287



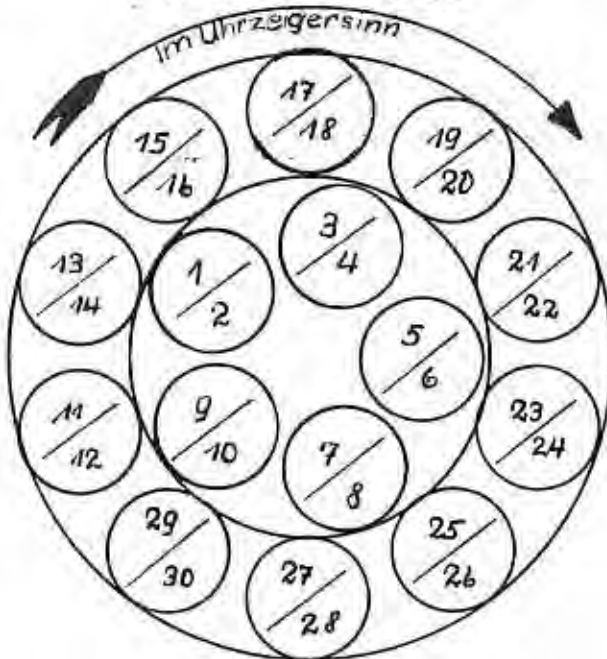
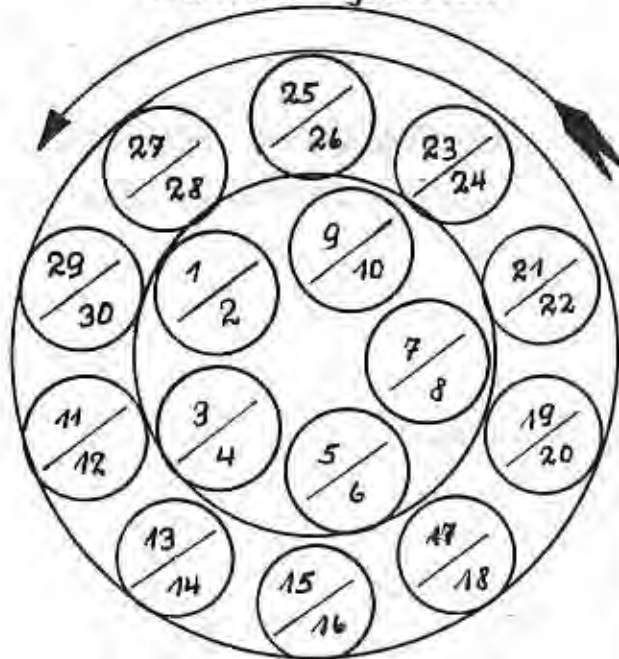
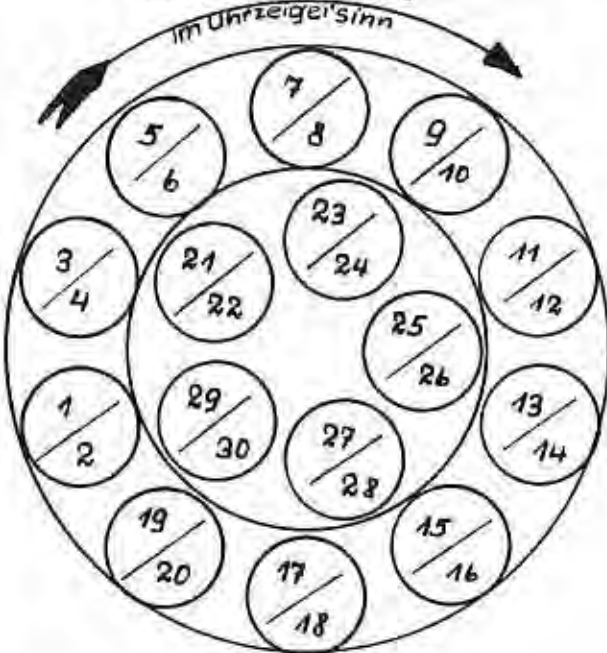
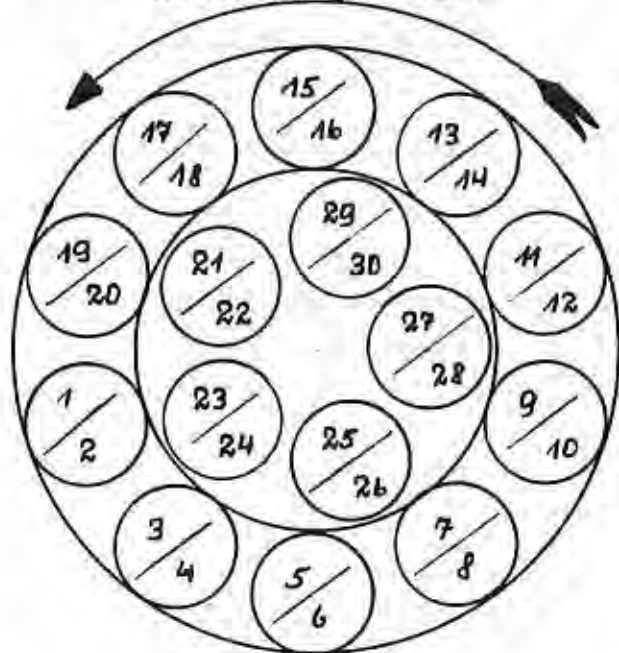


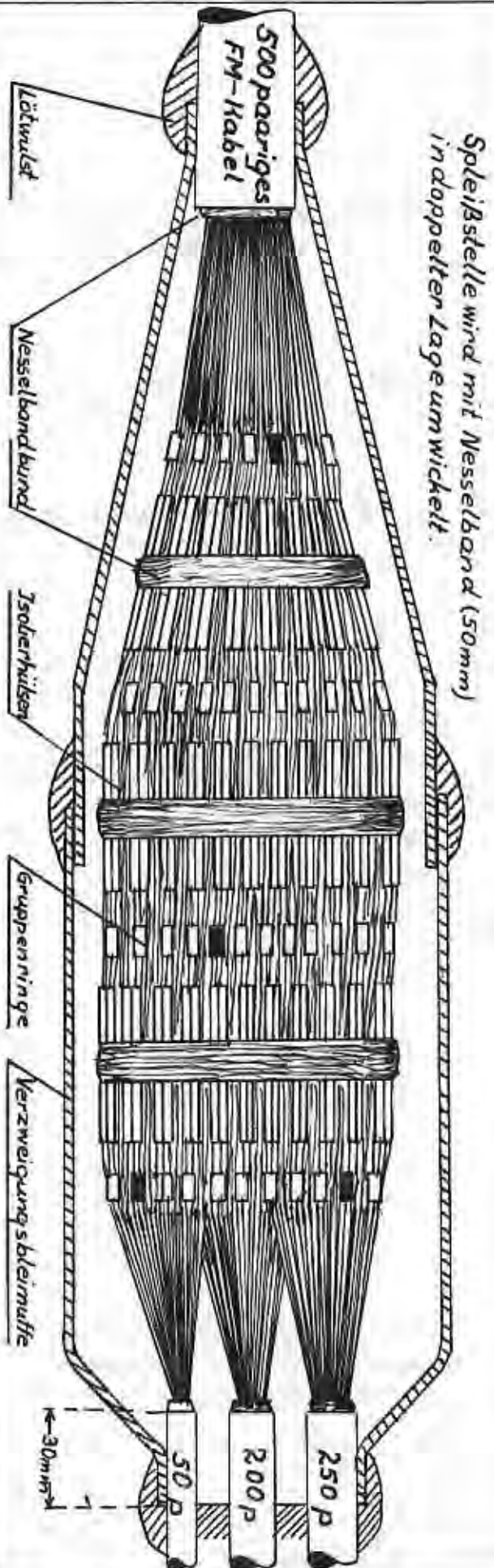


FA2 - Nb9
LW
2. Lehrjahr

1 Starre Welle mit Gleitrolle
2 Spannstock mit Gleitrolle

Zeichnung
Nr. 290

Regel-Zählweise*Amt im Rücken**Im Uhrzeigersinn**Zum Amt gesehen***Bayerische - Zählweise***Amt im Rücken**im Uhrzeigersinn**Zum Amt gesehen*

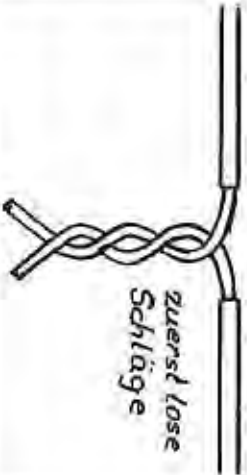


Ader mit starkem Papier
Isolation 5mm vor Ansatz abtrennen

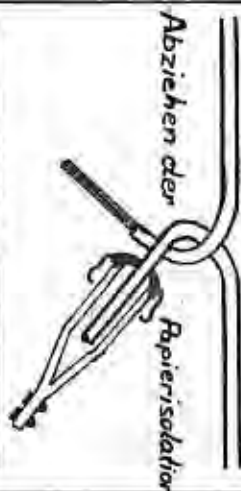


Ansatz

zuerst lose
Schläge



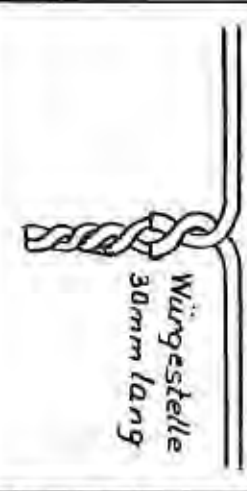
Ader mit schwachem Papier
Isolation 5mm mit eindrehen



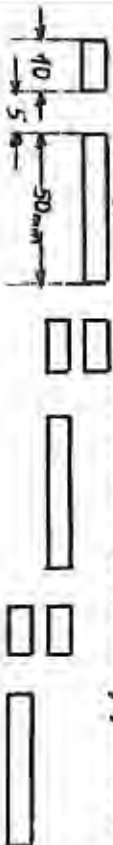
Abziehen der

Papierisolation

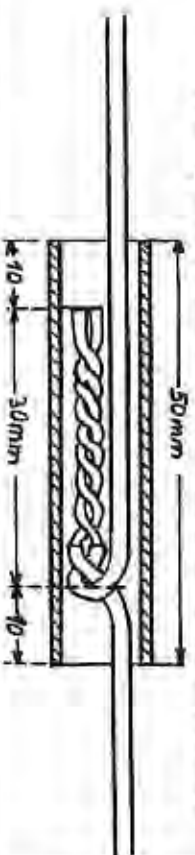
Würgestelle
30mm lang



Anordnung der Isolierhülsen und Gruppenringe



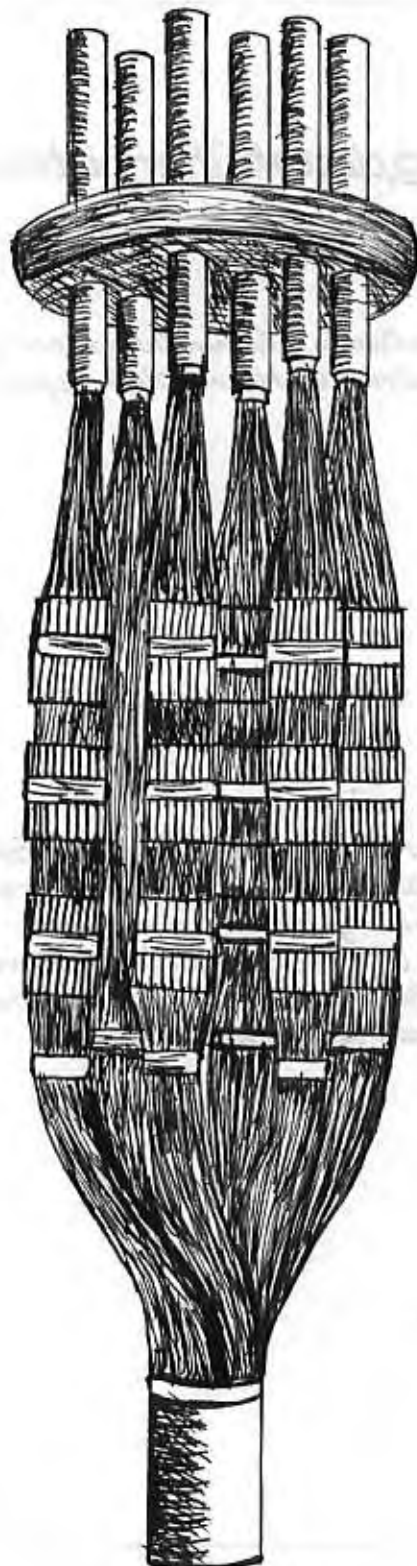
Würgestelle einer Ader mit Isolierhülse



FA2 Nbg
LW
2. Lehrjahr

Verzweigungsspleißstelle

Zeichnung
Nr. 253.



FA2 - Nbg
LW
2. Lehrjahr

*Spleißstelle in einer runden
Aufteilungsmuffe*

*Zeichnung
Nr. 254* 

A. Bereichsgrenzen

-  **FA-Grenze**
 **FBz-Grenze**
 **Ortsnetzbezirchsgrenze**
 **LVz-Bereichsgrenze**
 **KVz-Bereichsgrenze**
 **Bereichsgrenze**
 **Bereichsgrenze**
 **Bereichsgrenze**
 **Bereichsgrenze**
 **Bereichsgrenze**
 **Bereichsgrenze**
 **Bereichsgrenze**
 **Bereichsgrenze**

B. Betriebsstellen u. Schaltpunkte

-  **Handvermittlung (VST H)**
 **Wählvermittlung (VST W)**
 **Netzknotenpunkt (NKP)**
 **Linienverzweiger (LVz)**
 **Kabelverzweiger (KVz)**
 **Wählsternschalter (Wst Sch)**
 **Gemeinsschaftsumschalter (GUm)**
 **Endverzweiger (EVz)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**
 **Kabelüberführung (KÜF)**

C. Unterirdische Anlagen der DBP

D. Andere versenkte Anlagen

-  **Kabelkanal mit Kabelschacht 100**
 **Kabelkanal mit Abzweigkasten (KzK)**
 **Querschnitt eines achtzigen Kabelkanals aus Formsteinen**
 **Querschnitt eines Kabelkanals aus Vollrohren von 100mm Ø**
 **Röhrenkabelm. Kreuzungsmulle Kz Mz**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**
 **Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17**

E. Sonstiges

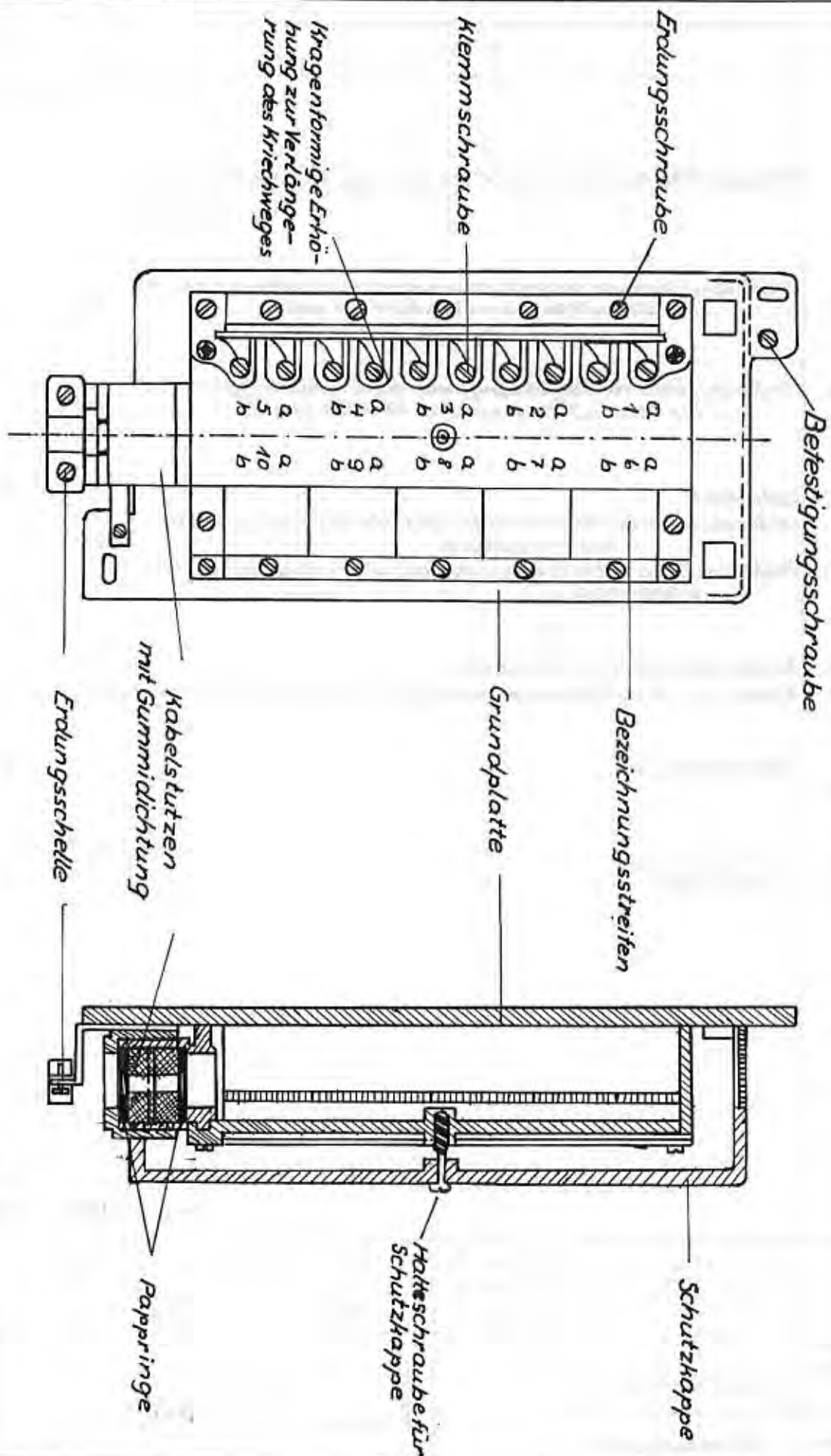
Hinweis auf Beachtung besonderer Schutzvorschriften gegen Starkstromgefährdung:

 durch Gasrohr
 durch Wasserrohr
 durch Starkstromkabel

FA 2-Nbg
LW
2. Lehrjahr

Bildzeichen und Abkürzungen
für OK-Planzeug der DBP

Zeichnung
Nr. 255



FA2-Nbg
LW
2. Lehrjahr

Endverzweiger für den
Innenbau zu 10DA (ELVzi)

Zeichnung
Nr. 256

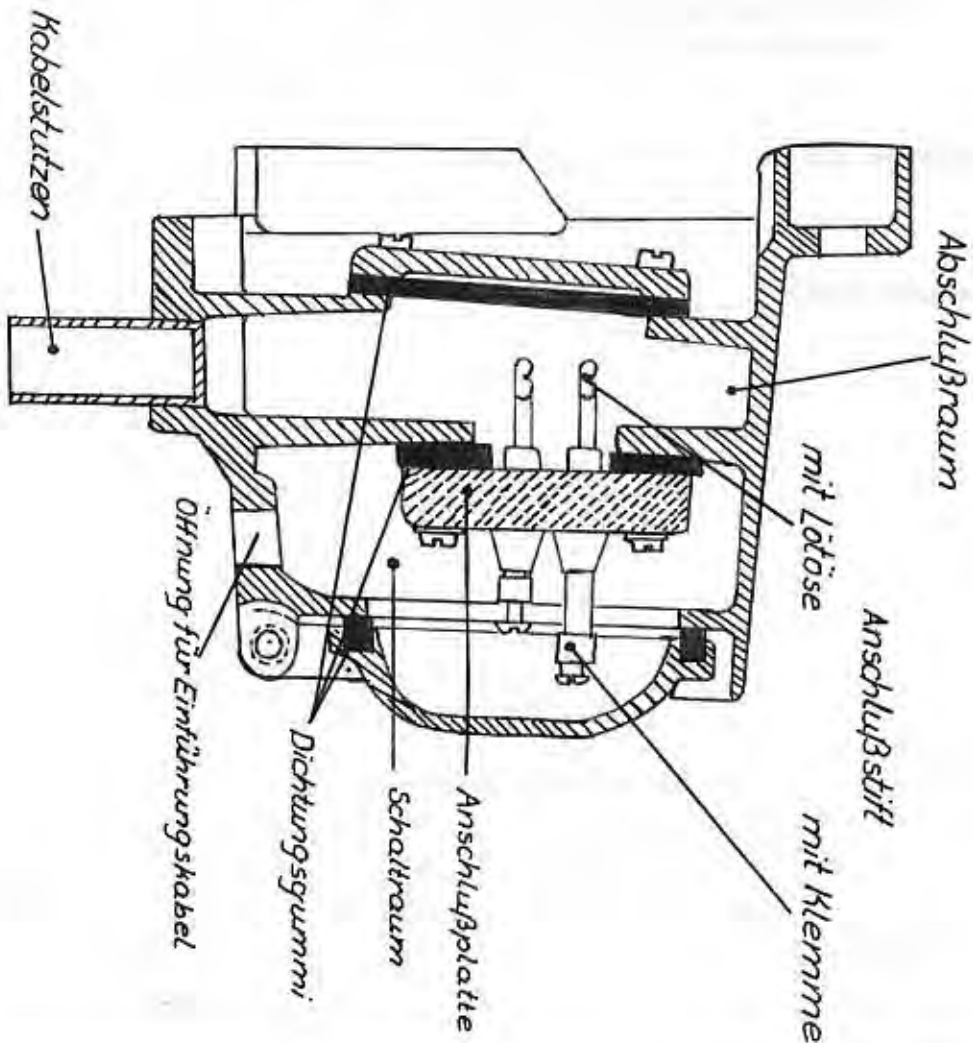
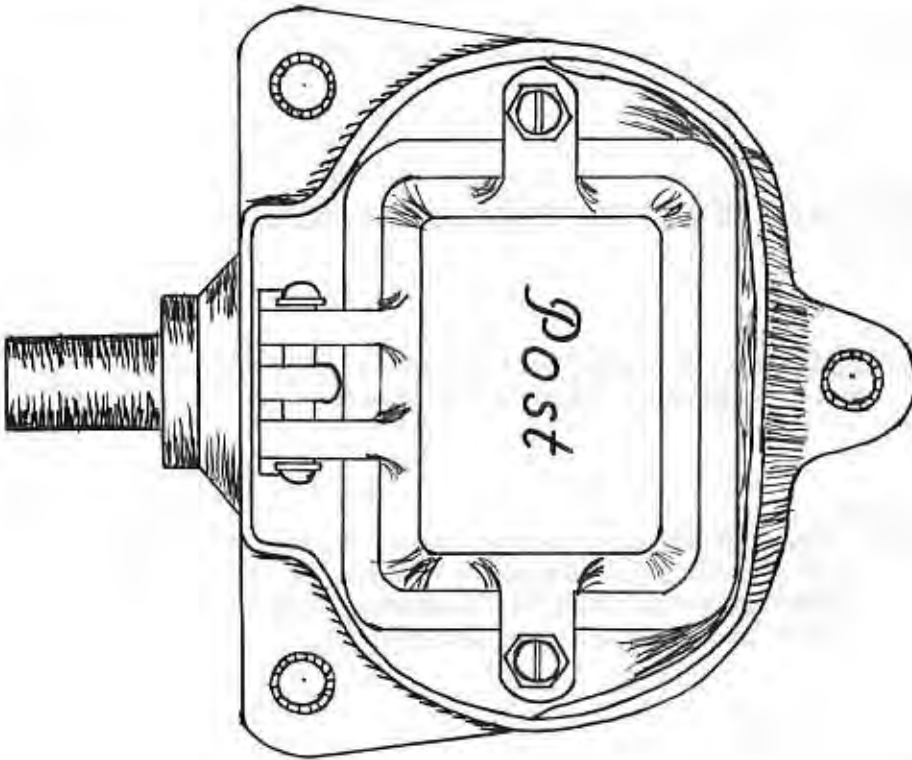
Zur Woche Nr. **7**

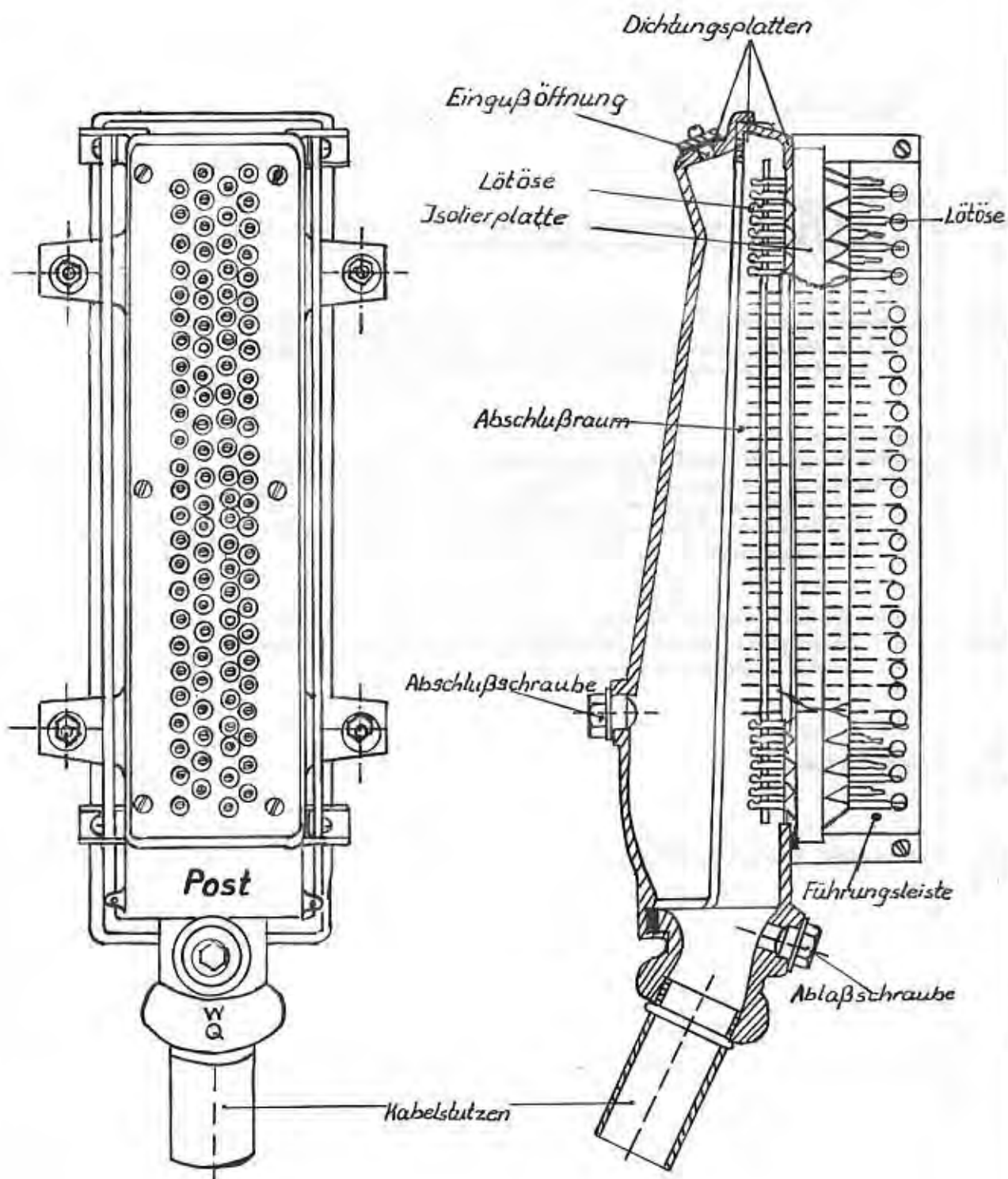
Zeichnungen und Beschreibungen

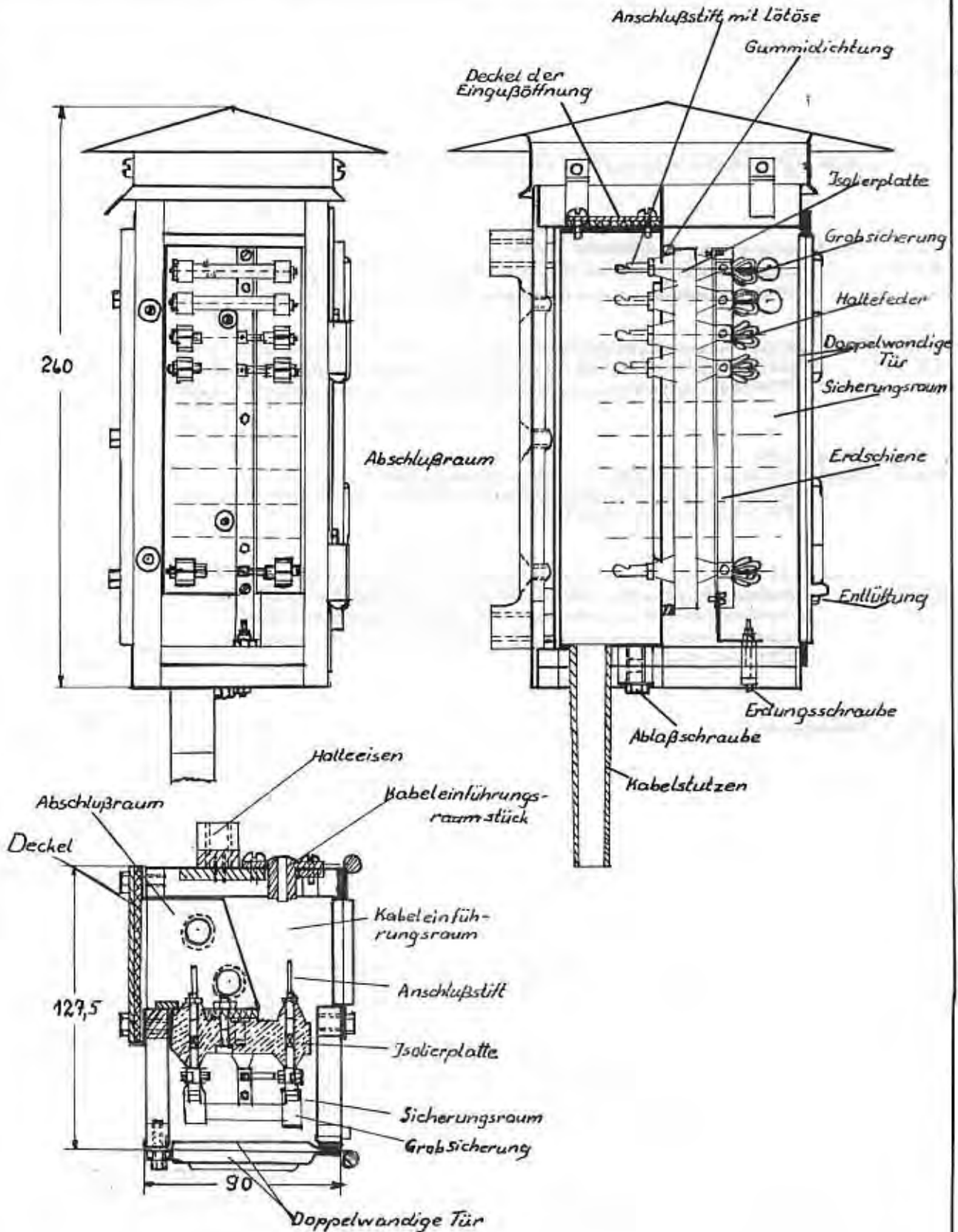
FA2-Nbg
LW
2. Lehrjahr

Endverzweiger für den Außenbau (EVZa)

Zeichnung
Nr. 257







FA2 - Nb9
LW
2. Lehrjahr

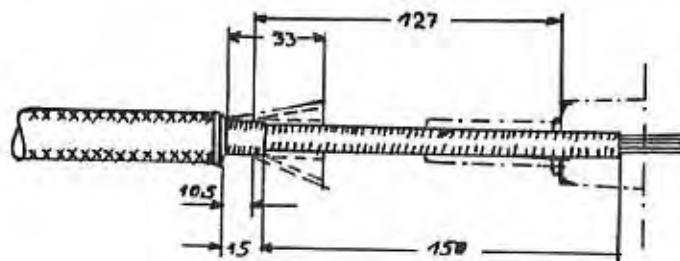
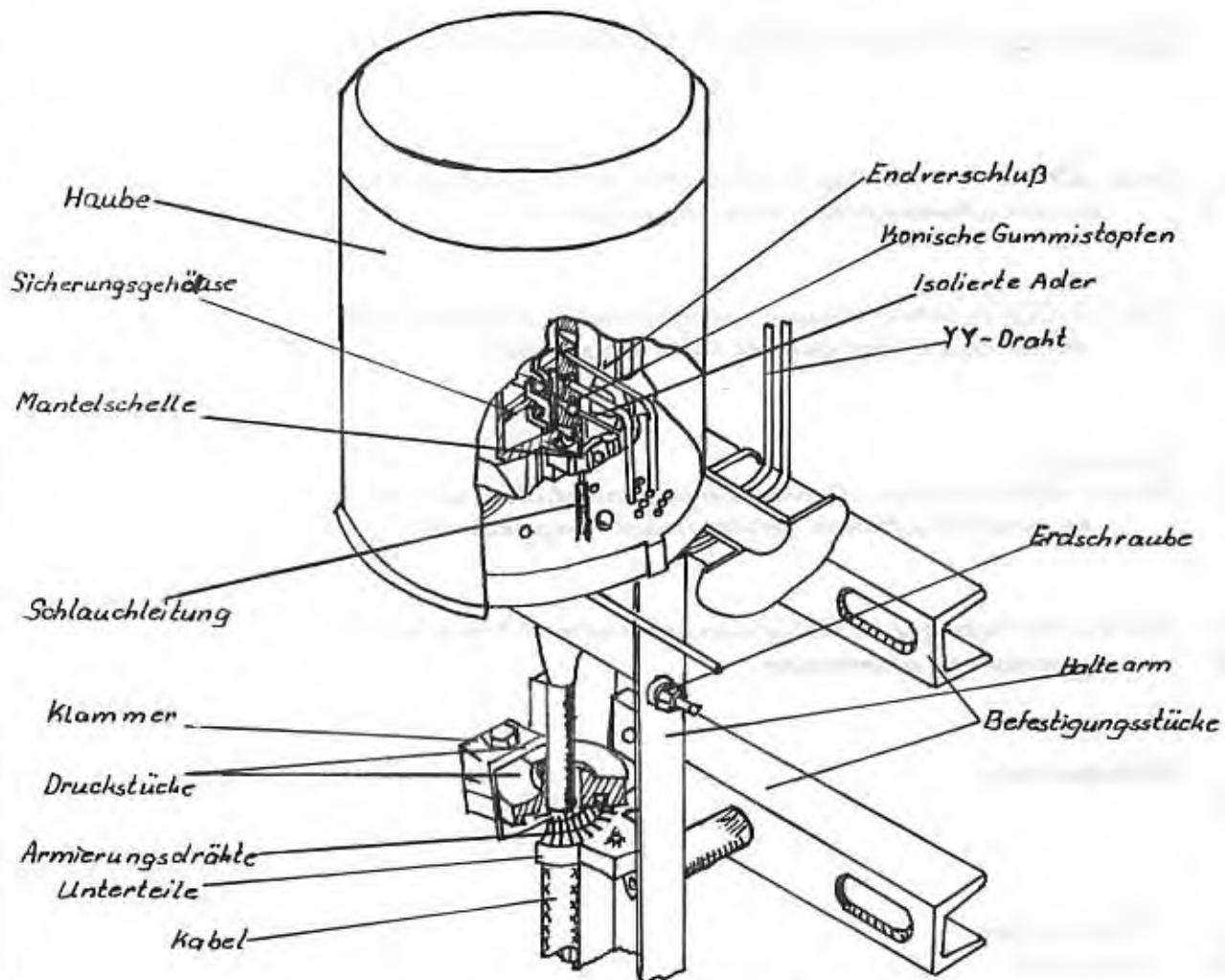
Überföhrungsendverschluß für
Ortskabel-Bauart 1930

Zeichnung
Nr. 259

ÜEVs 01 ist ausgerüstet mit

Großstromsicherung 8A

Großspannungsschutz 2000V



Zuggerichtetes Kabel

FA2 Nbg
LW
2. Lehrjahr

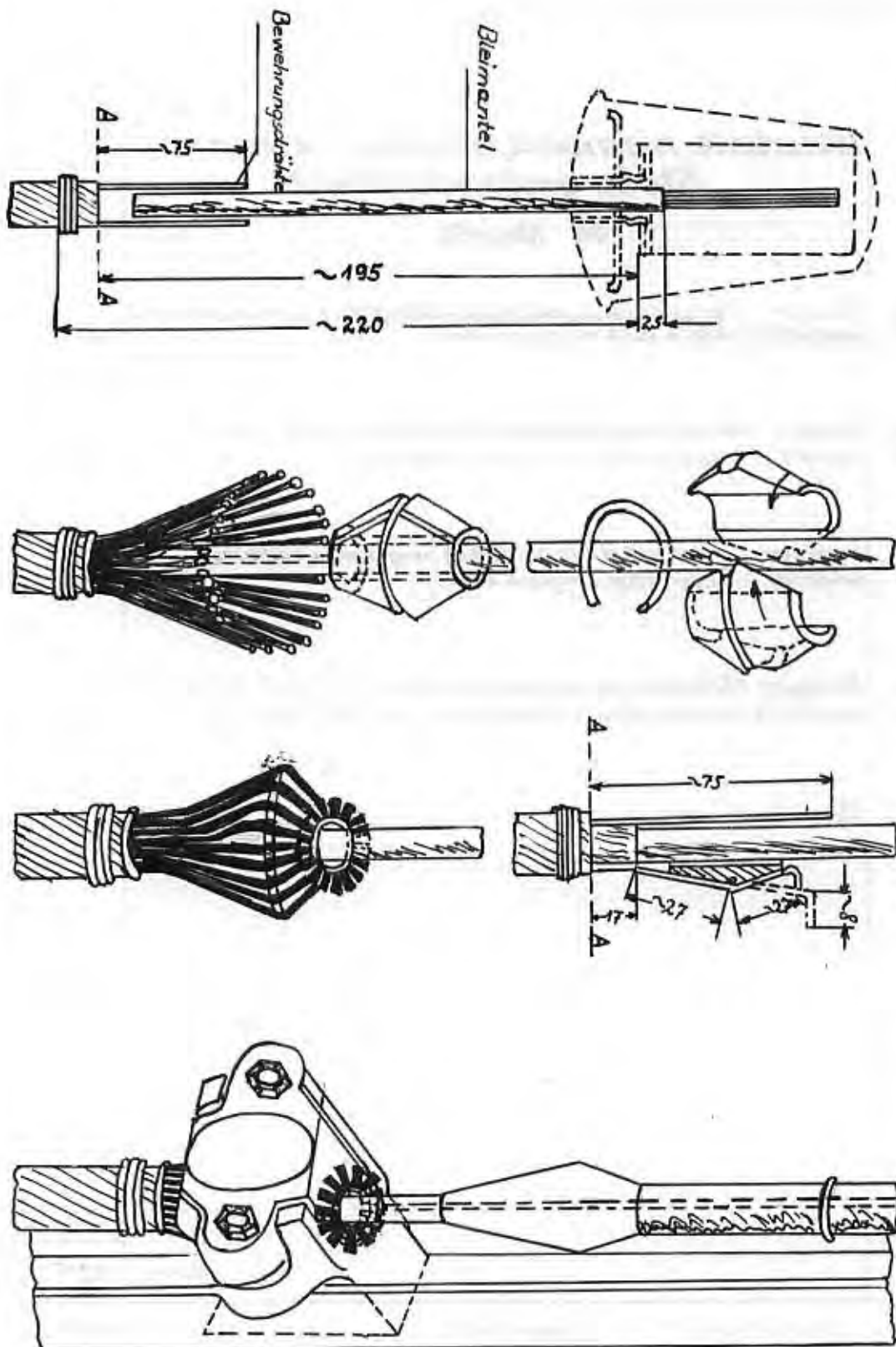
ÜEVs-0150

Zeichnung
Nr. 260

FA2 - Nbg
LW
2. Lehrjahr

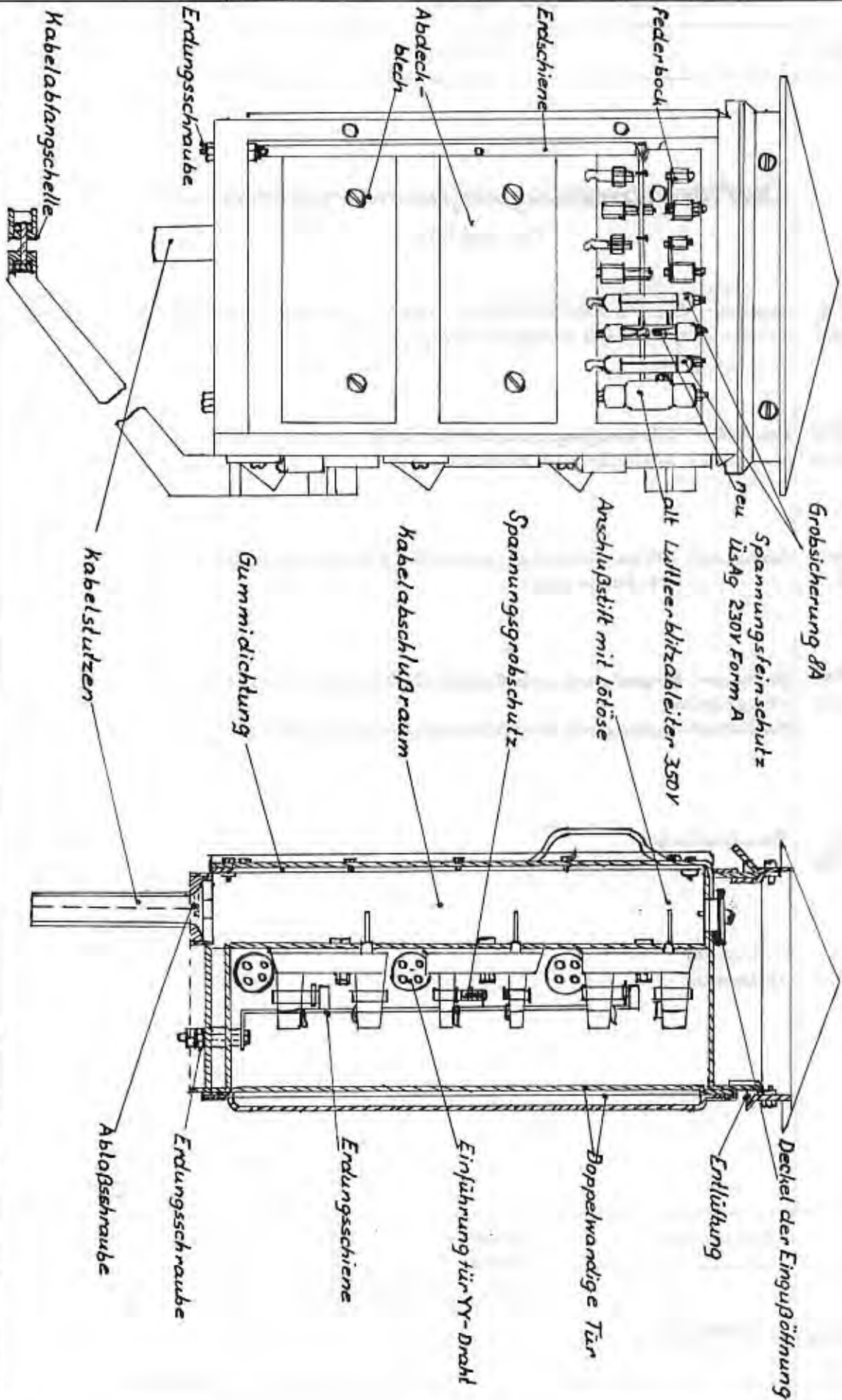
Kabelabfangvorrichtung ÜEVs-01.50 (Quante)

Zeichnung
Nr.: 261



Zur Woche Nr. 12

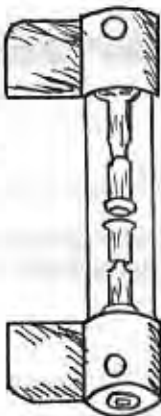
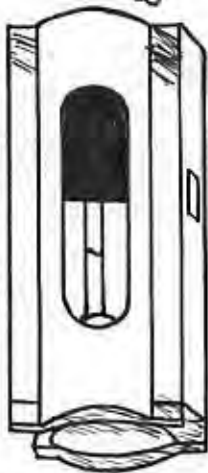
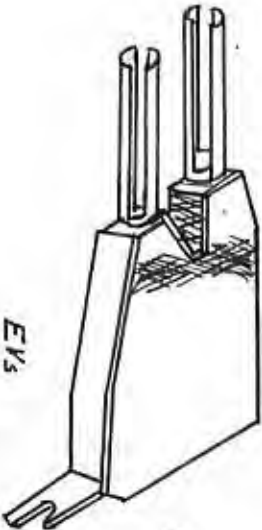
Zeichnungen und Beschreibungen

FA 2 - Nbg
LW
2. Lehrjahr

ÜEWS-F730

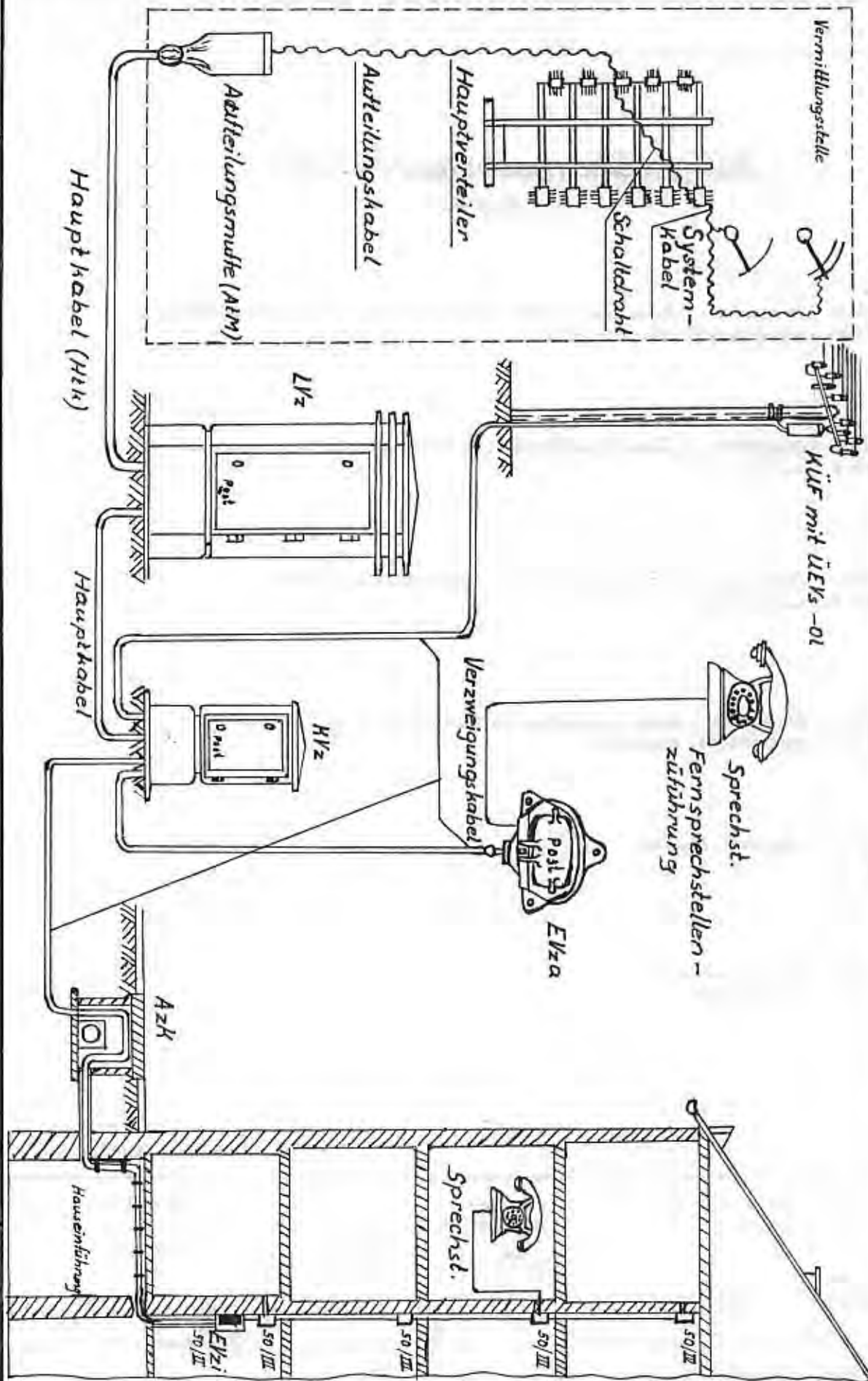
Zeichnung

Nr. 262

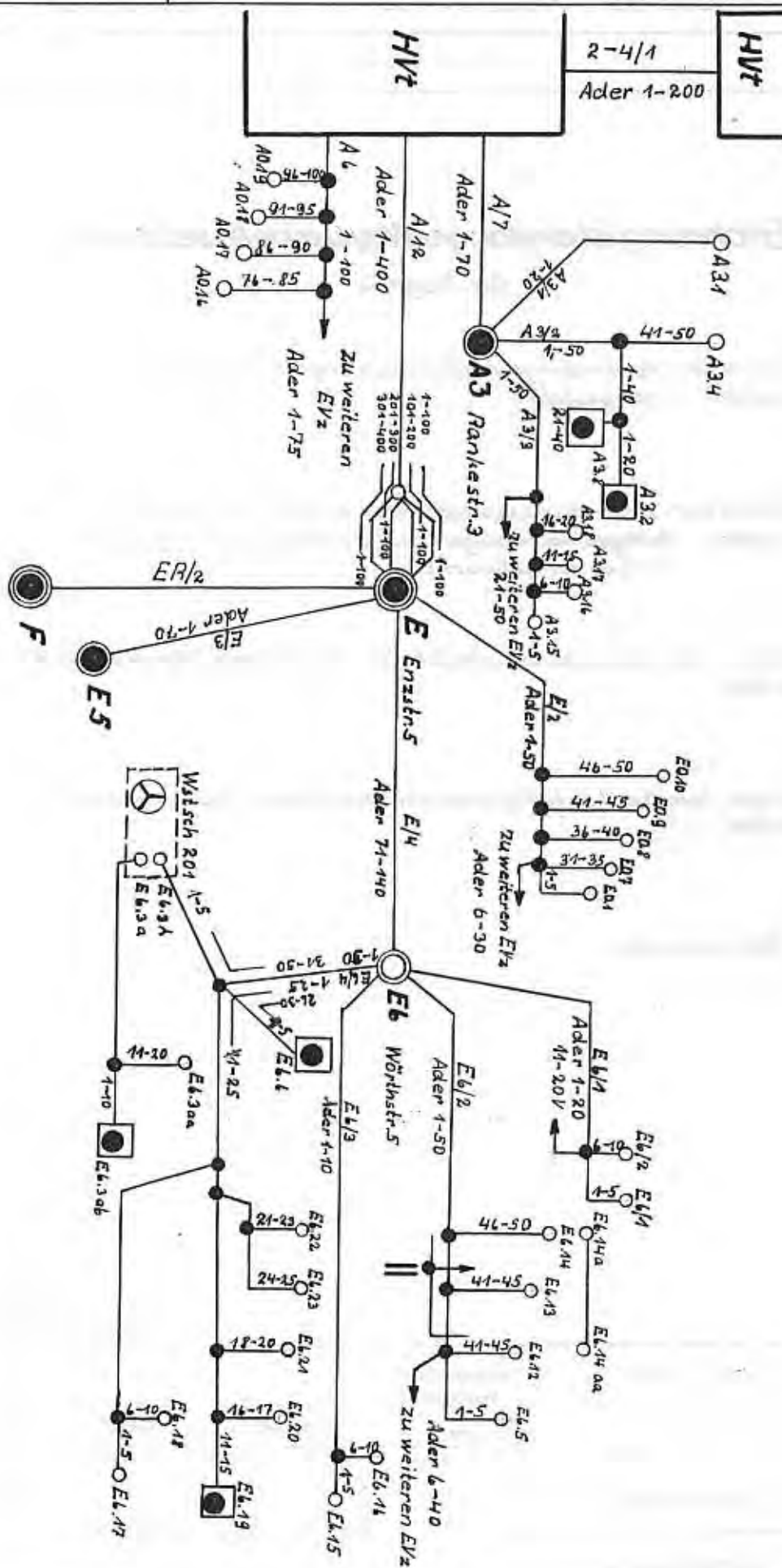
Zur Woche Nr. 13		Zeichnungen und Beschreibungen	
FA 2 - Nb9 LW 2. Lehrjahr		<i>Ü5Ag werden eingebaut im Einflußbereich (1km Zone) der Fahrleitungen von Wechselstrombahnen und Hochspannungstreitungen, wenn durch einen Kurzschluß in diesen eine Längsspannung von > 430V in den Fernmeldeleitungen induziert wird</i> Form A  Maßstab 1:1 <i>ÜEVS-FI ÜEVS-OL (in Entwicklung), ÜDs mit Sicherungsschutz</i> Form B  Maßstab 2:1 <i>An Stelle der Kohleableiter in die Sicherungsleisten der V4 u. Sicherungskästen M48 Sicherungskästen M54 Lötösenstreifen mit Überspannungsschutz 54 zu 50A Kopplungsspule mit Ü5Ag</i> Form C  Maßstab 1:1 <i>An Stelle der Plattenblitzableiter in RMÜ, Wählsternschalter, Sicherungskästen 54, Überspannungsschutz 54 zu 10A (Ü554 10A)</i> Form D  Maßstab 1:1 <i>EVS</i>	
Überspannungsableiter gasgefüllt 230V (Ü5Ag)		Zeichnung Nr.: 263	

FAR - Nbg
LW
2. Lehrjahr

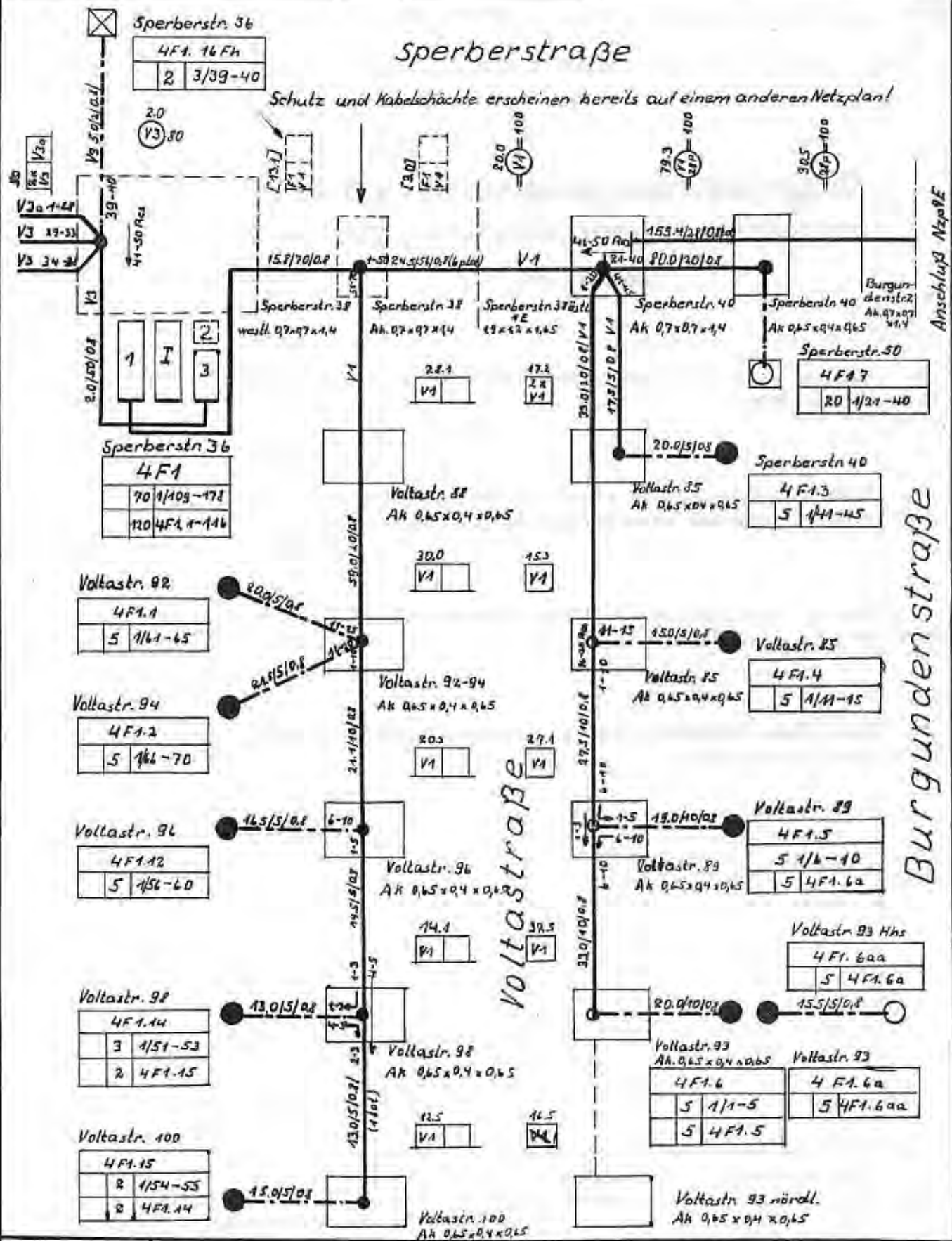
Bildliche Darstellung der Leitungsführung im Ortsnetz



Zeichnung
Nr. 264



Zeichnung
Nr. 265



FA2 - Nbg

LW

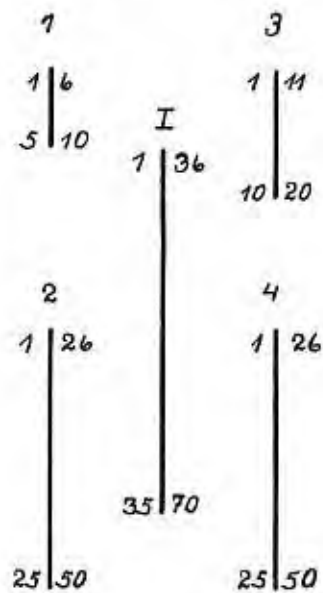
2. Lehrjahr

ON Nürnberg-Fürth

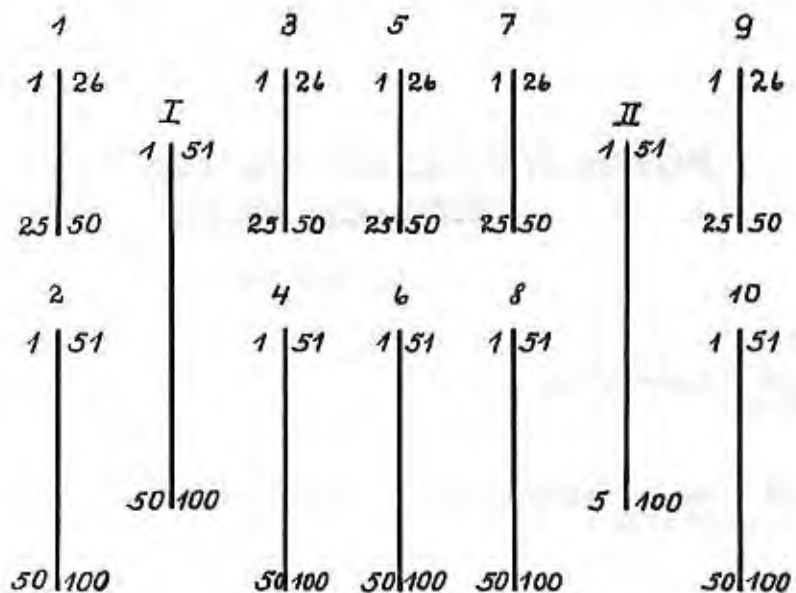
Anschlußkabelnetzplan (Nzp 4F1)

Zeichnung

Nr. 266

Norm-KVz zu 2000 DA

Bestückung mit EVs 32

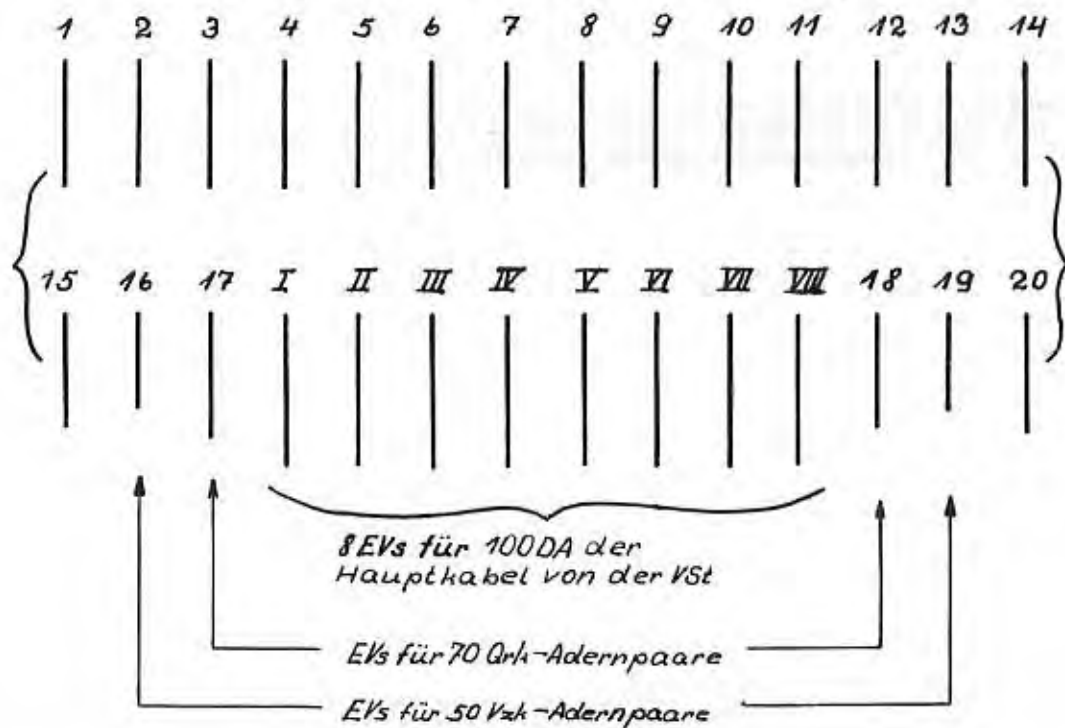
Doppel-KVz zu 700 DA

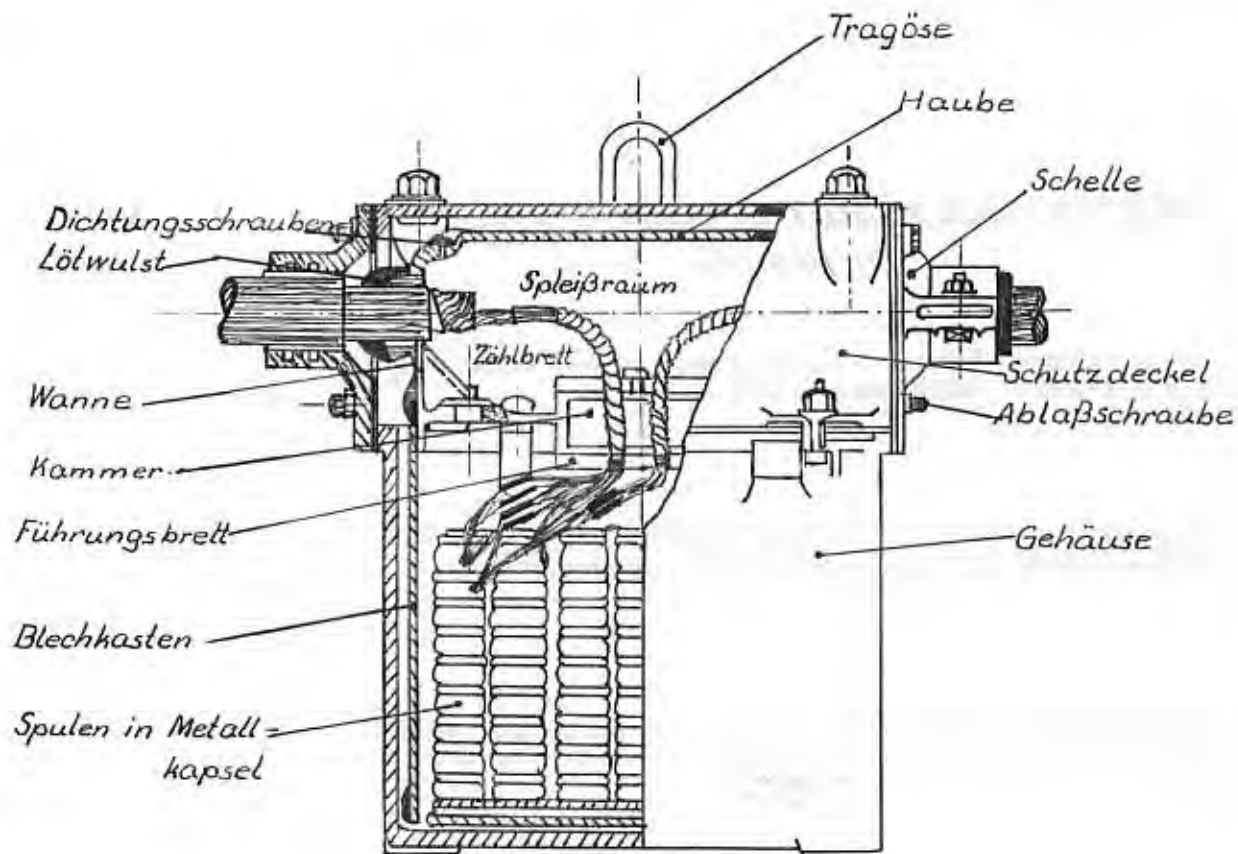
Bestückung mit EVs 58

EVs für Hauptkabel erhalten römische,
EVs für Verzweigungskabel arabische Nummern.

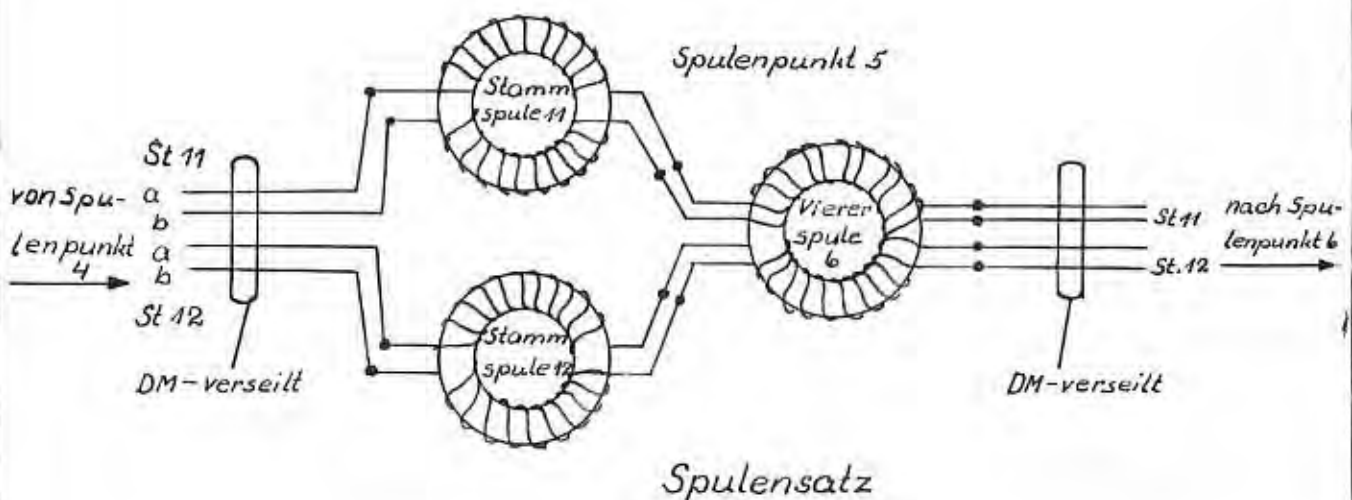
LVz zu 2000 DA

16 EVs für je 70 Hk-Adern (führen zu den KVz)





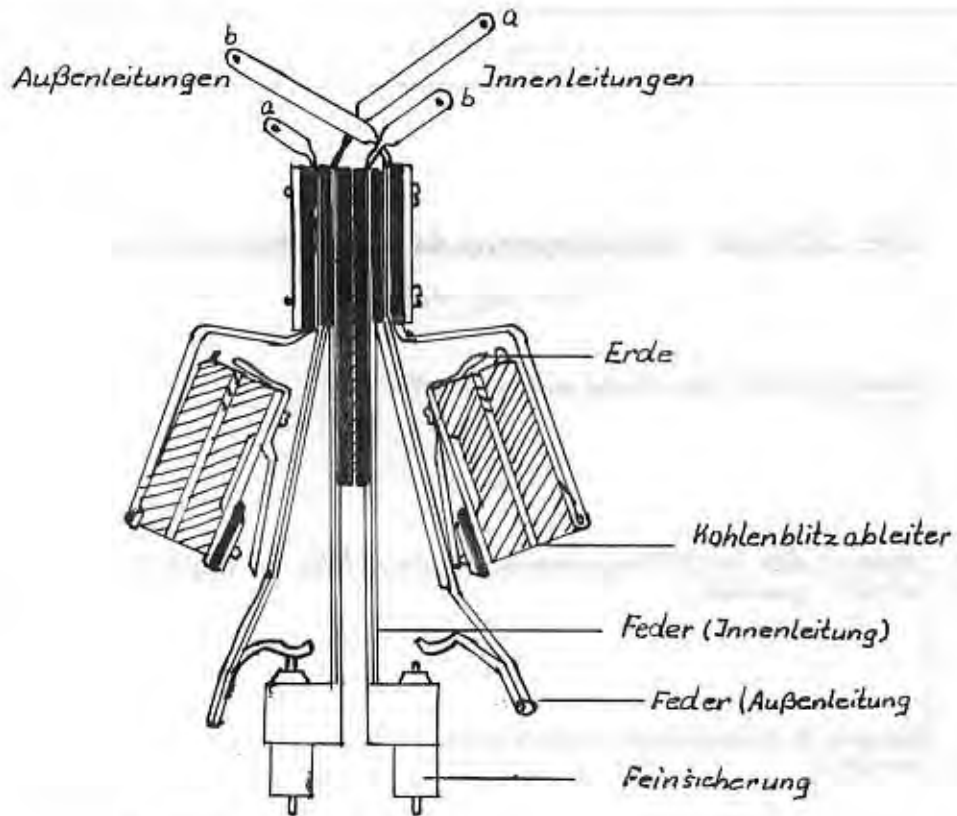
Aufbau des Spulenkastens



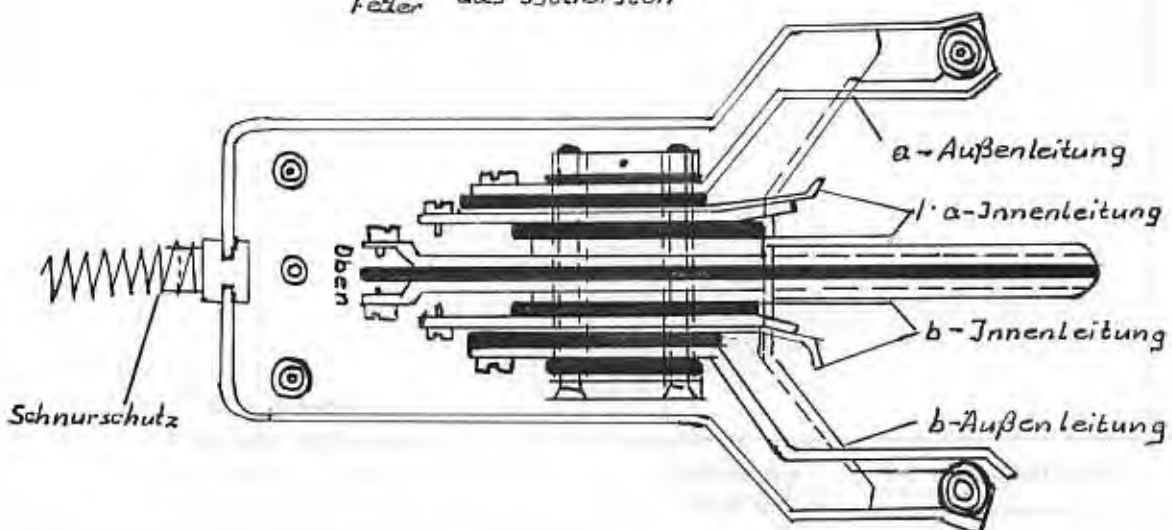
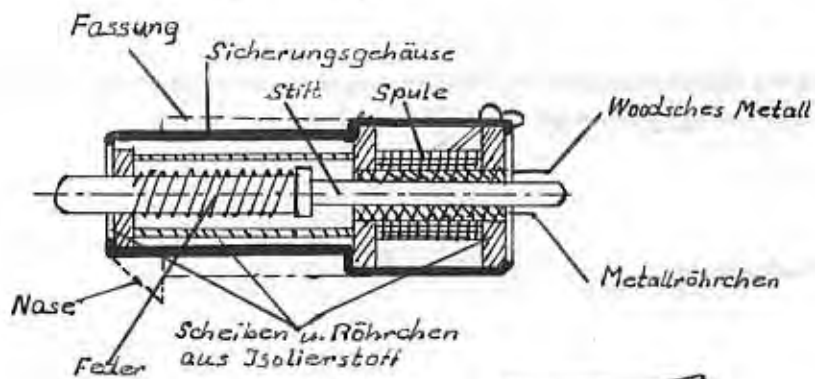
FA2 - Nbg
LW
2. Lehrjahr

Pupinspule

Zeichnung
Nr. 268



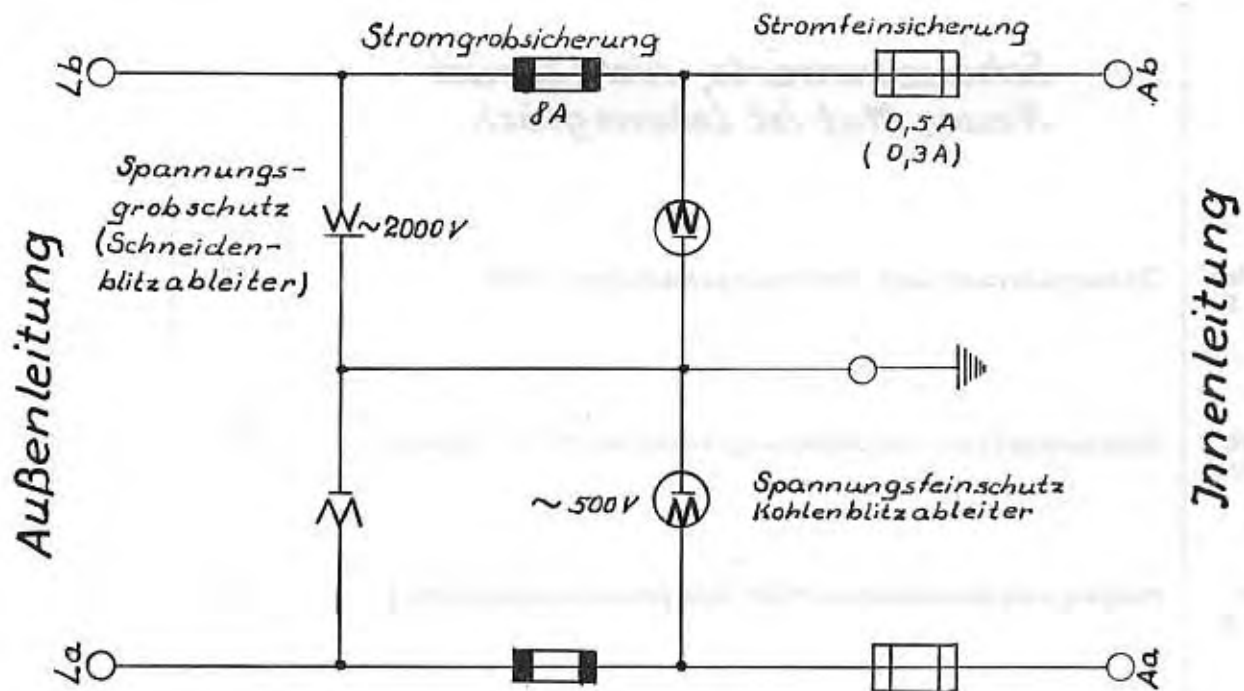
2:1



FA2 - Nbg
LW
2. Lehrjahr

Sicherungsleiste mit Prüfstecker

Zeichnung
Nr 269



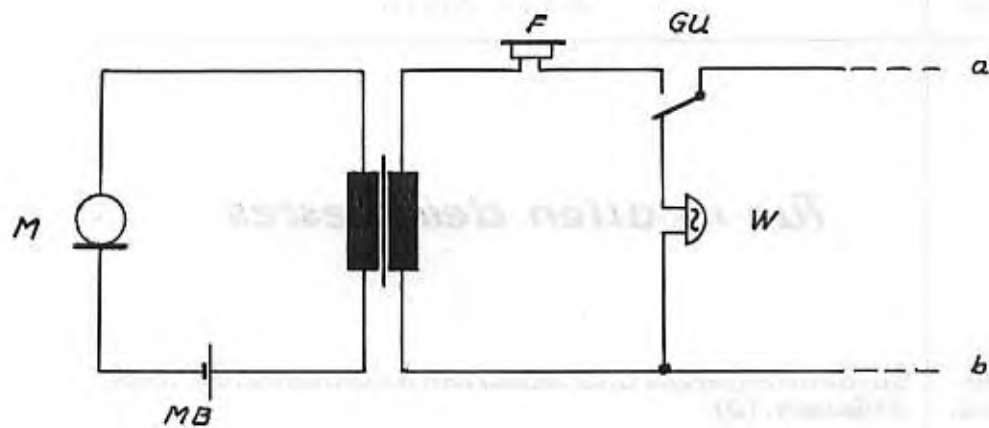
Spannungsgrobschutz (Schneidenblitzableiter) zu 2000V,

Stromgrobsicherung zu 8A,

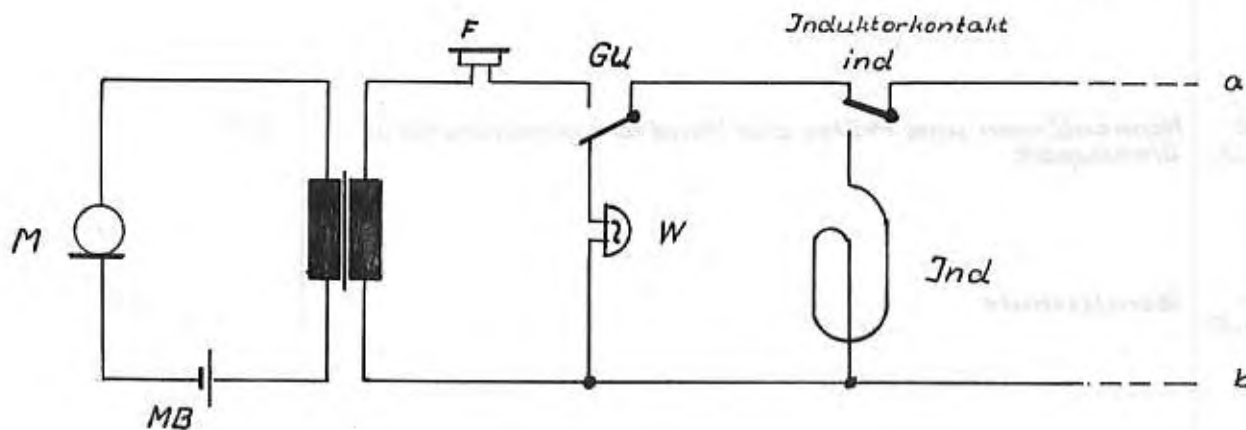
Spannungseinschutz zu 500V (Kohlenblitzableiter)

Stromfeinsicherungen (Rücklötpatronen) zu 0,5A (in DB-Netzen 0,3A)

Bei einfachen Hauptanschlüssen Vollpatronen



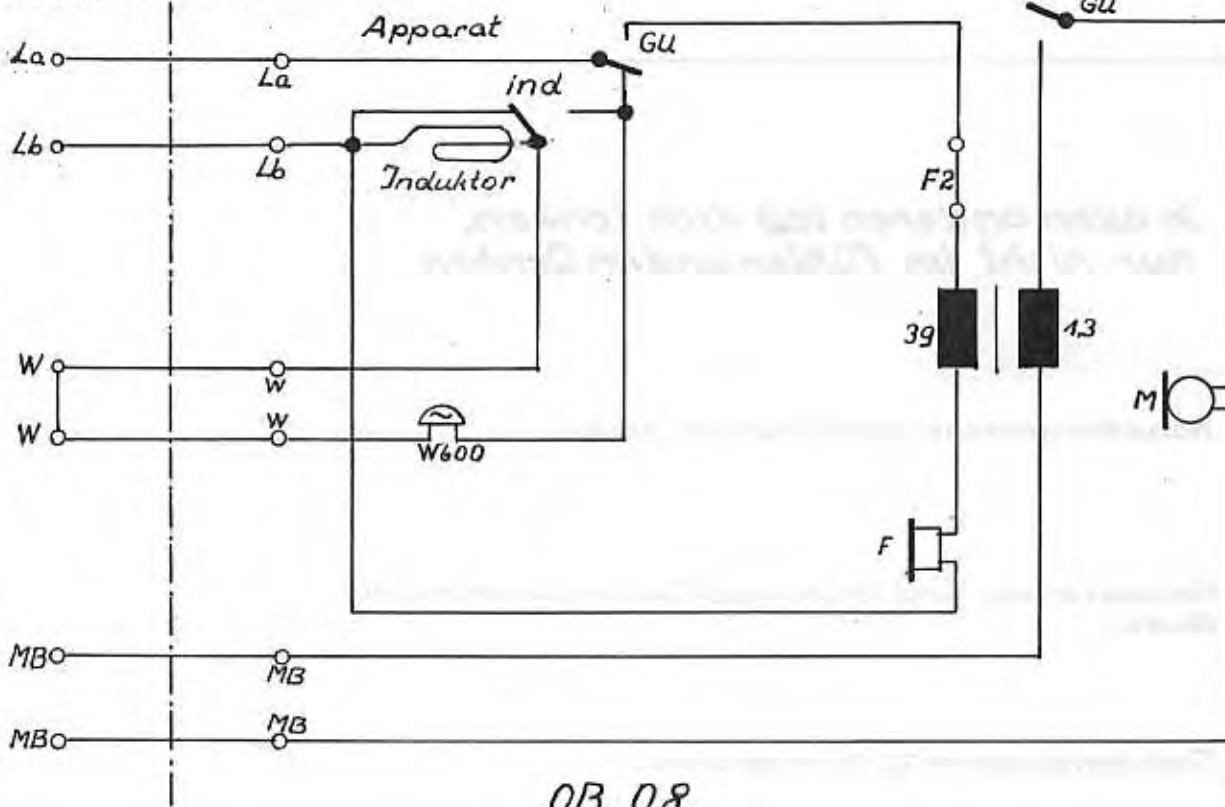
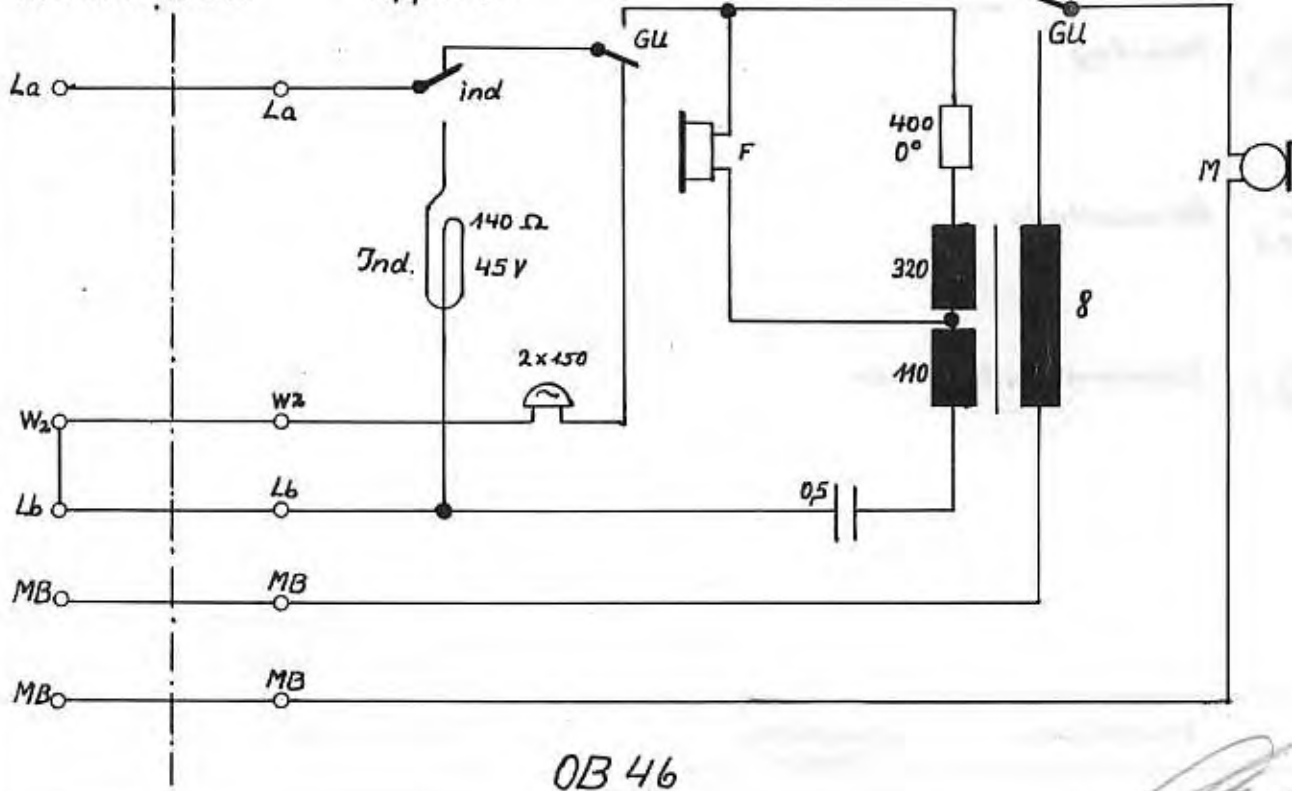
Gu-Umschaltkontakt, der in der Ruhelage den Wecker, in der Arbeitslage die Sprechrichtung an die Leitung legt.



Ind.-Umschaltkontakt, in der Ruhelage an der Innenleitung, in der Arbeitslage an der Wicklung des Induktors.

Zur Woche Nr. 22

Zeichnungen und Beschreibungen

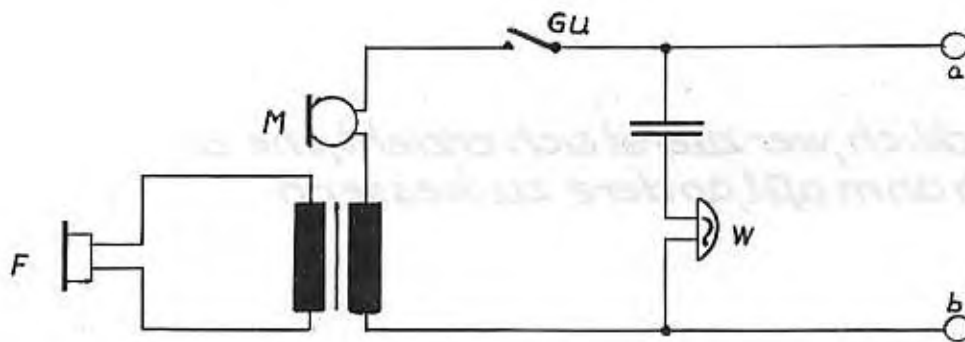
Klemmenbrett**Klemmendose****Apparat**

FA2 - Nbg
LW
2. Lehrjahr

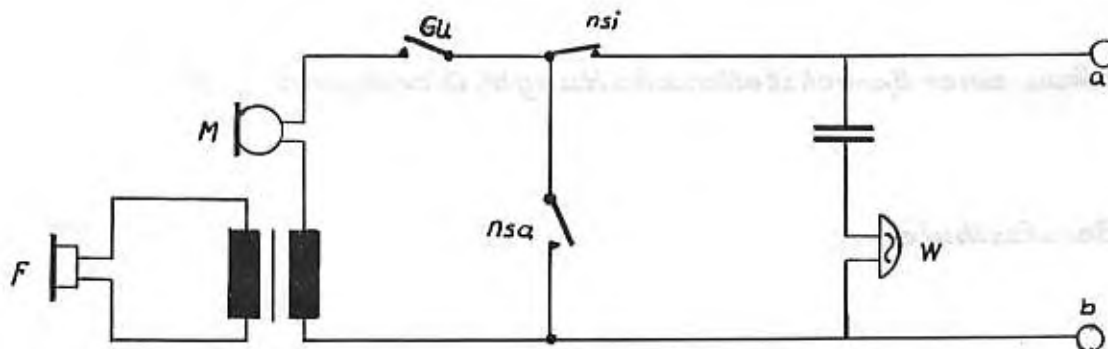
OB-Tischfernsprecher

Zeichnung

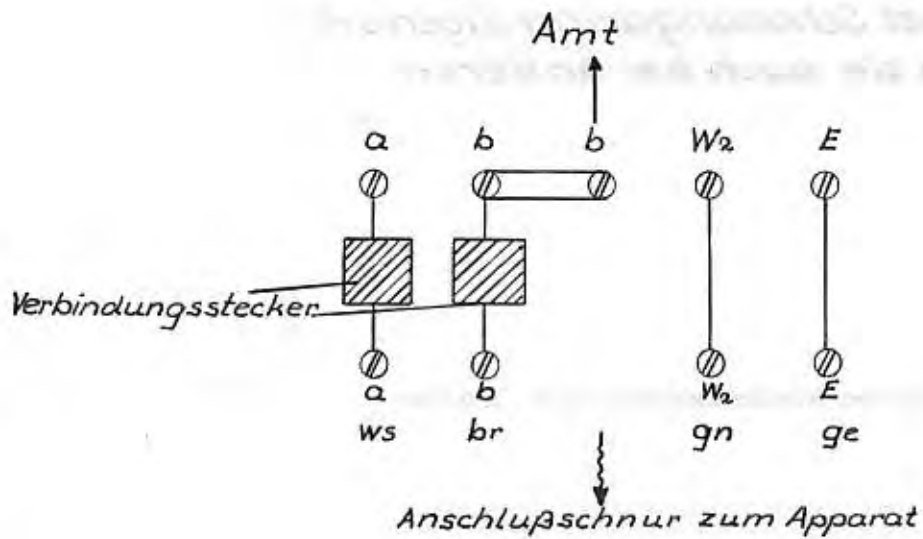
Nr. 203



Das Mikrophon liegt in der Leitung, weil es von der Zentral-Batterie gespeist wird. Der Fernhören liegt über die Induktionsspule an der Leitung.



Der nsi-Kontakt muß in der Leitung liegen.
Der nsa-Kontakt muß parallel zur Sprechrichtung, also zwischen a und b geschaltet werden.



Farbkennzeichnung der Anschlußschnüre 3,4 u. 6-adrig

Farbe	Farbenkürzzeichen gem. DIN 47002	Ader	Fernsprechapparat - Typen		
1	2	3	4	5	6
weiß	ws	a-Ader	W48 u. W49 ohne Erd-u. Flackertaste	W48 u. W49 mit Erd-u. Flackertaste	sämtliche Typen W48a u. W49a mit und ohne Erd- und Flackertaste
braun	br	b-Ader			
grün	gn	W ₂ -Leitung			
gelb	ge	Erd-Leitung			
grau	gr	a-Ader } zum b-Ader } A2			
rosa	rs				

FA2,- Nbg

LW

2. Lehrjahr

Klemmendose neuer Art

Zeichnung

Nr. 205

Ader – Farbkennzeichnung von Leitungsbauteil für den Sprechstellenbau

Schlauchdraht der Form Y(St)Y

Schlauchdraht mit Zugentlastung der Form Y(Z)Y

Innenkabel der Formen IPM und IYM

Neues Innenkabel der Form IY(St)Y

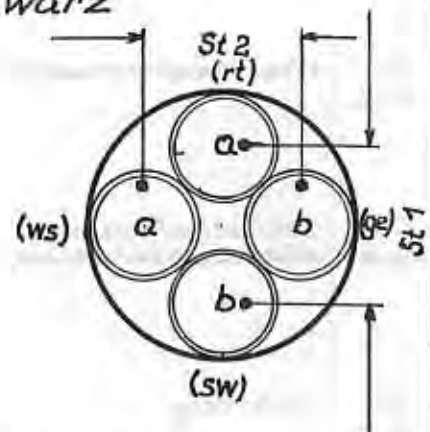
erhalten folgende Ader-Farbkennzeichnung

1-paarig: a-Ader = weiß, b-Ader = schwarz

2-paarig: (als Stern-Viererseil)

St 1 (a-Ader = rot (rt)
(b-Ader = schwarz (sw))

St 2 (a-Ader = weiß (ws)
(b-Ader = gelb (ge))



mehrpaarig: a-Ader bei dem ersten Paar jeder Lage = rot
alle anderen a-Adern = weiß
b-Adern = abwechselnd blau, gelb, grün,
braun, schwarz, in fortlaufender Wiederholung

Beiden 2-paarigen Schlauchdrähten und Innenkabeln ist, um im Betrieb Übersprechen zu vermeiden, darauf zu achten, daß die Stämme des Viererseiles farbenrichtig geschaltet werden

FA 2 Nb9

LW

2. Lehrjahr

Farbkennzeichnung

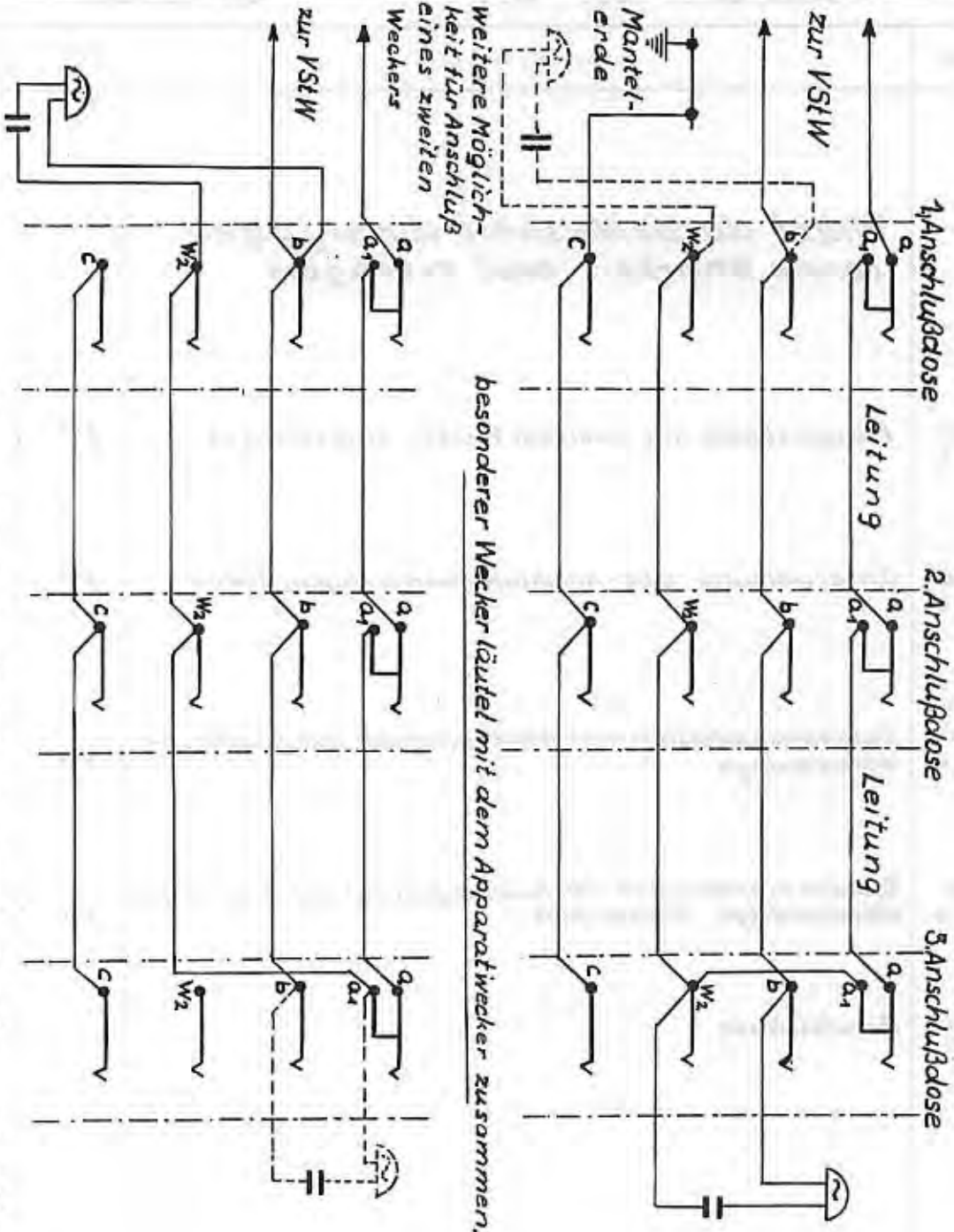
Zeichnung

Nr. 206

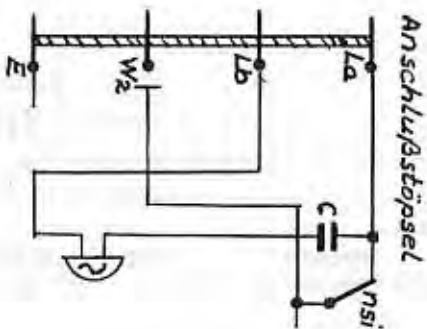
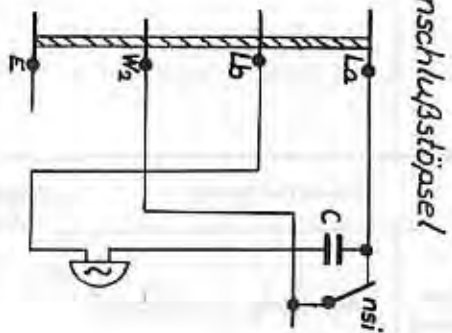
Teilnehmereinrichtungen aus der Fernsprechordnung (Fg I-IV)			
I. Hauptanschlüsse	II. Nebenstellenanlagen Nebenanschl.	III. Sprechapp. bes. Art	IV. Zusatzeinrichtung
Wir unterscheiden: Einzelanschlüsse H und Gemeinschaftsan- schlüsse GH/ Zehneranschlüsse GH/10 Zweieranschlüsse GH/2 Anschlüsse über WStSch zählen zu den Einzelan- schlüssen H	Zwischenumschalter handbediente ZW Selbsttätige ZWW Ergänzungs aus- stattung AA Amtsruftum- schalter IIA_u Schrankanlagen Reihenanlagen W-Anlagen	Nebenstelle Ortsberechtigte posteigene N nichtortsbes. posteigene Nn Ortsberechtigte private NPr Feig. Nat. die in Linien des allge- meinen Netzes der DBP geführt ist, für 100m Luft- linie gemessen v. Appz. An- LN deren Herstellung durch die Zahlung der Ein- richtungsgebühren abgegolten ist <u>Keine Kurzzeichen</u> <u>Keine Mehrgebühr!</u>	Anschlußdose D Wechselschalter WS Mehrfachschalter MS 2, 3, 4, 5 Zweiter Sprechapp. A2 Zweiter Hörer Muschel Hörer Fm Wecker, kleiner Form Wkl Wecker, großer Form weiterhören Wgr Starkstromanschalt- relais SAR Gebührenanzeiger a Rückstellung Gba mit Rückstellung Gbar Anschlußschnur über 2m LS

Zur Woche Nr. 26

Zeichnungen und Beschreibungen



besonderer Wecker läutet nur, wenn der Sprechapparat nicht angeschlossen ist.



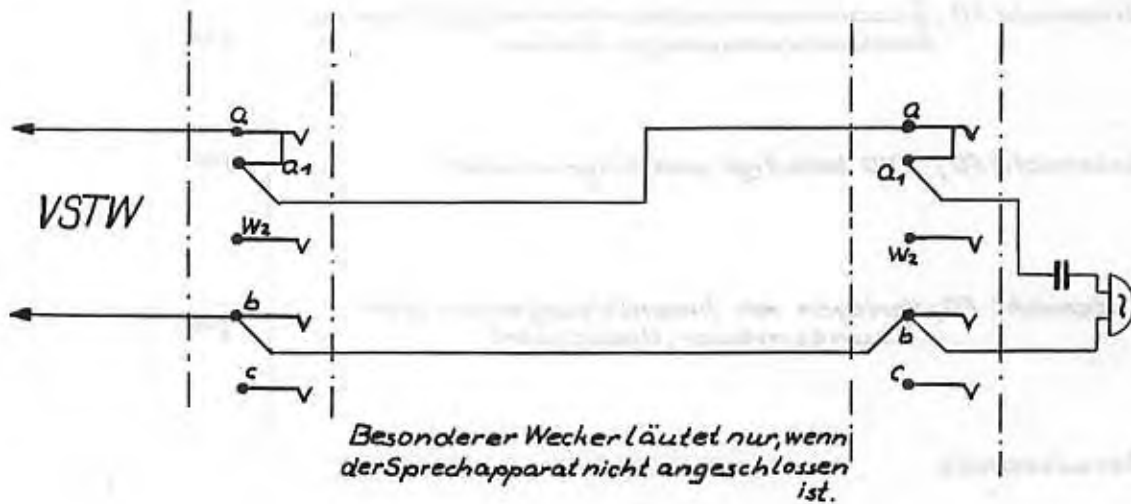
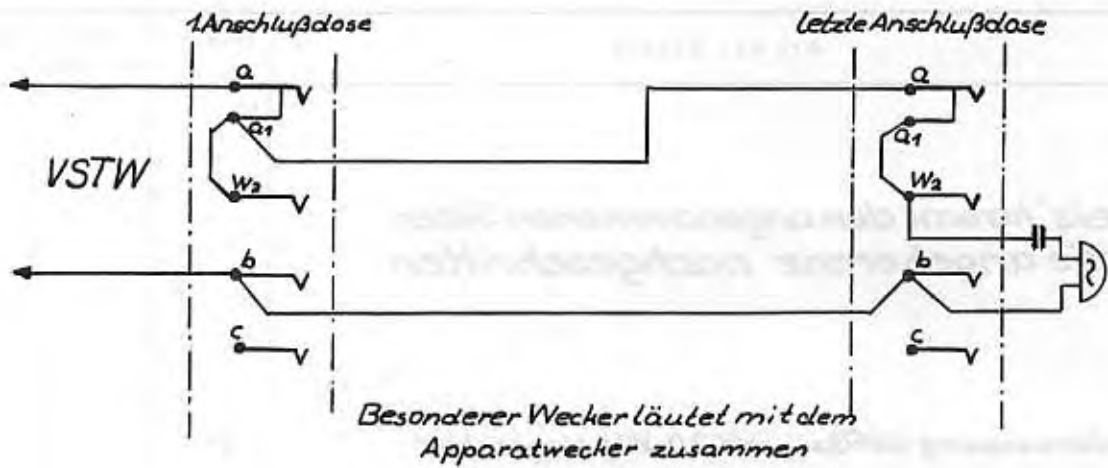
FA2 - Nbg
LW
2. Lehrjahr

Anschlußdosensanlagen

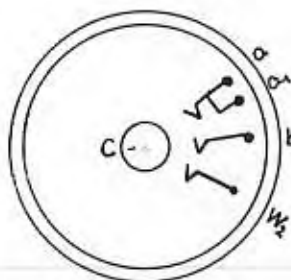
Zeichnung
Nr. 208

Zur Woche Nr. 28

Zeichnungen und Beschreibungen



Anschlußdosenstöpsel ZB 27

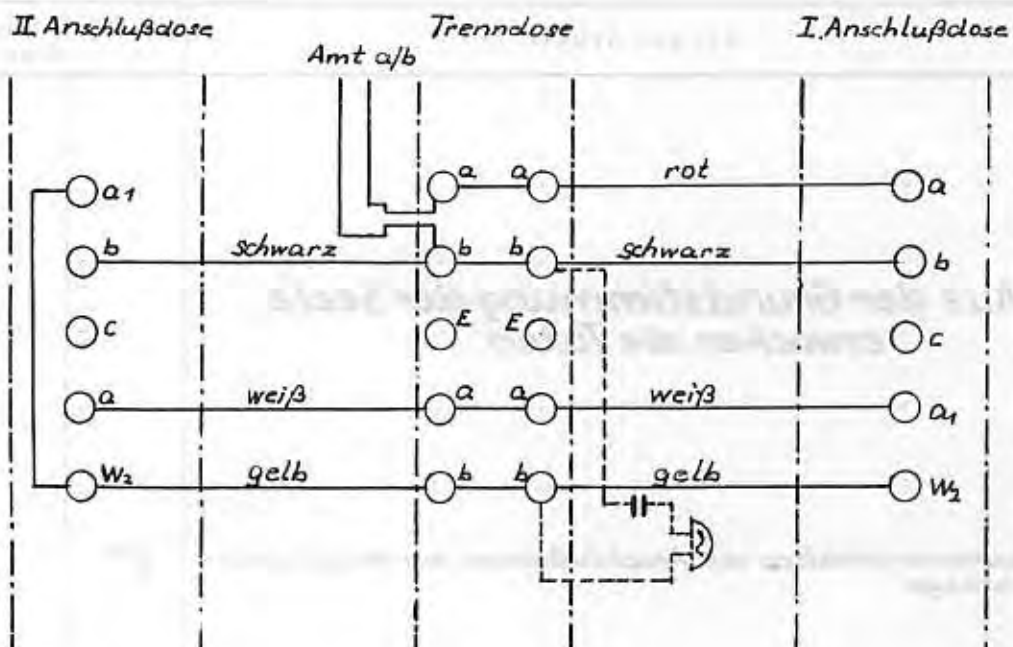


Anschlußdose ZB 27 u. ZB 50

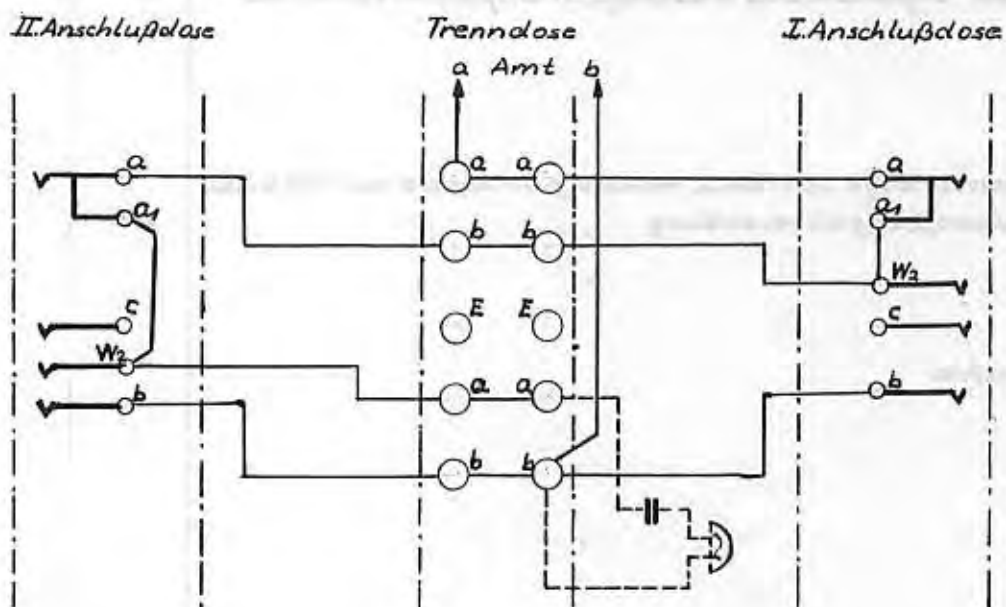
FA 2 - Nbg
LW
2. Lehrjahr

*Anschlußdosenanlage in
Zweidrahtschaltung*

*Zeichnung
Nr. 209*



Bauschaltplan: Verdrahtung nach Farben für die Bauausführung



Besonderer Wecker darf nur an Trenndose oder II. Anschlußdose geschaltet werden.